

Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów. Zespół

ZBIÓR RĘKOPISÓW I ARCHIWUM PAWLIKOWSKICH

ZESPÓŁ (FOND) 76.

CZEŚĆ I. RĘKOPISY BIBLIOTEKI PAWLIKOWSKICH

205. Historische Schilderung des Grosfürstenthum Moscau. Von einem ... S. Gesandten in Russland, 1742. *XVIII w. S. 168.*

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE

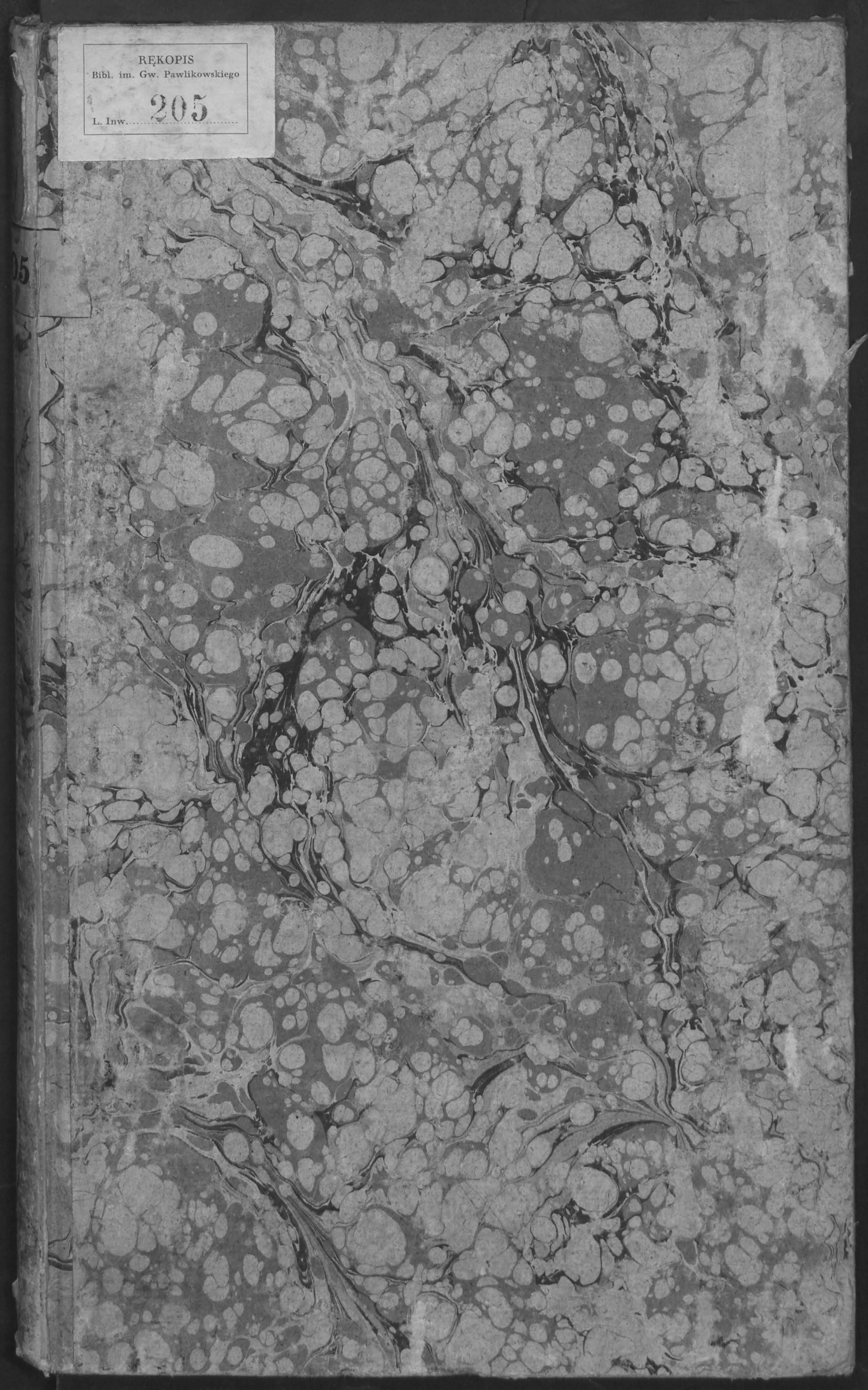
REKOPIS

Bibl. im. Gw. Pawlikowskiego

205

L. Inw.

5



Bibl. Bülow. Bayern.

G. H. Schr.

Gipsenigge Spilcknung
des Erzbischofs Staat sein
Moscow:

Neu ein Stück in der Hand
1742.

aus dem Hand 1742.
aus dem Hand 1742.



~~Am Hofe des Kaiserlichen
Kriegsrates~~

1. Jungeffil

von Groß-Russland Hofrat.

3. Das Groß-Russland Hofrat,
Moskau, welche sonst auf bey den
Veränderungen Wirtschaft gesien,
und wird, ist auch von den untersten
Stufen in Europa, gränzt an Osten,
jedt einer sehr weiten Umfang, und
sol nach der Länge sich auf 30. Grad
oder 450. Russische Meilen, nach der
Breite aber auf 16 Grad oder 140.
Meilen sich erstrecken. So jedt seine
Gränzen nach Norden der Mittelsee,
nach Osten der Circulus Arcticus ge-
hört, welche desgleichen die Ostsee, Meer
gegen Osten der Argen aber der
große See Ob, zu Russische Na-
gische Tartary schließt, bestanden.
Am Südostlich der gegen Mittag
jedt die Cimischen und Scythischen
Völker. Nach Westen der Abend
Lithuanen, Polen, Ungarn und Preußen
zu verfahren.

Moskowitz Gränzen,

Die alten Einwohner dieser
Länder, von welchen die Nationen
stammen, welche sich nachmalen auf in
Asien, Polen, Moskau, Ungarn und
andereorts eingebildet. In welche

alte Einwohner,

Zeit ihren den Namen Rubben, Bost
 Javan und Nojolani bezogen worden
 Es ist sich sehr leicht bezeugen, dass die
 jungen Völker, so den Norwegern und
 jungen Völkern als Europäer kamen,
 und bezeugen, als gefangen, und si-
 nige den Namen Rüben, den die
 Moskowiter noch als jetzt, von
 dem Russischen Worte Kosseje herleiten,
 welche in andern dergleichen Sprache so viel
 als weiß und weiß angefarbete be-
 deutet.

Regenten, und Regierungsform,

Von ihrer Regierungsform
 und Regenten so wohl über, als nach
 Gerechtigkeit kann man nicht gewiss
 sagen, ebensowenig nicht die Sprachen,
 dass sie mit ihren Nachbarn in
 denigen nicht geliebt. Die selbsten
 melden in ihren Annalibus oder
 Geschichtsbüchern, dass dieses große Reich
 in drei Theile particular seyen,
 dessen einer ist die Finnen ge-
 heissen, welche viel sie nennen,
 Heile den benachbarten Völkern,
 so sie Oseros und Varegos nennen,
 Finnen aber, weniglich selbst in
 den Annalibus selbst eingeschrieben
 geschrieben, das ganze Land in einen
 ganz einen Land getheilt. Inson-
 derlich sind Finnen, Ostomissels,
 sind Norweger und Vorkändiger,
 Bürger in Nordgard des Volck
 und des Jahr Christi 870. vflüchtig
 worden, der gewisse Norweger und
 durch ihre Thaten allbereit vorher,
 vnsere Herren, so liebliche Bündner
 waren

Sinaus, nehmlich Kurick, Sinaus und
 Truvor, den ihren befreundeten Völkern,
 den so genannten Varegis, schickte ein
 gewisses Sendschreiben und zu dem Ende
 bezimmelt besondern Wohl geschrieben
 muß, weil die Moskowiter noch dato
 die selbige die Waregokorie noire, das
 ist, die Varoger See, nennen, zu vor
 zu, und ihren die vollkommenste über
 ihr Land anzulegen. Diese
 drei Sinaus nahmen die ihren freiwillig
 gottens übertragung an selber das
 Land unter sich, und besetzte Kurick
 das südliche Land von Helsing, Sinaus
 die Gegend um den nördlichen See und
 Dielopera, und Truvor die nordwestliche
 Halbinsel. Als aber die Zeit ihrer
 Leben abgegangen, besetzte Kurick das
 ganze Land allein, Hülfe schickte sorgfältig,
 und gutem unter sich Sinaus und Truvor
 als, und hinterließ ihnen nach seinem
 Willen nehmlich Igor, dem er seinen Namen
 seinen Verwandten, nach genannt, zum
 Erben setzte. Dieser aber, so lang er
 lebte, die Fingel nicht unter den Händen ließ,
 sondern 33 Jahr dem Kaiser Konstantin,
 und deselbe mit unverrücktem Land,
 Hülfe, Hülfe erbotete, Hülfe auch
 die Belagerung Constantinopel und an
 diese große Kriegs Thaten bezeugen mußte.
 Nach dieses Mecks Tode kam der
 erste Sohn Igor zum Regierung, schickte er,
 ne gewisse Sinaus und Truvor, mit
 nehmlich Sinaus Hülfe, und sind vor,
 mündliche Worte bis an Nicomedia und
 Seracchan / so jetzt Nade in Bulgarien
 ist dem Kaiser gefällig, fortsetzte: als
 er aber einmahl in dem Fluss sich zu,

Meck.

Igor.

Agnes Obba.

wird Jesus nicht, ehand er von Malvitto
dem Fürsten von Drenliaw aufhoben.
Dieser Igor firtalige einen noch ganz im
mündigen Wese Swatoslaw, welcher sich
zu dem Bapsttum noch nicht geschickt edar,
nebst dem ganzen Land unter seiner
Mutter der Obba anseheht Mutter.

Diese Obba ist bey den Moskowit-
ten nicht minder beehrter als die Comi-
ramis bey den Babylonern, subornate
sie nicht allein ihren Namen sondern in den
Iacoblienen, die sie unter dem Namen,
als ob sie sich an ihren ersten Aufbruch
Wolke, betrogen sich mit andersding
dieses ganzen Volkes gewis, sondern
auch am ersten nach dem Tode der Welt
(nach der Mosowiters Verfassung) 6463.
Wolke in dem Jahr Christi 942. einfallt,
die christliche Religion in denselben ein-
zuführen, auch selbst zu Verkündigen
die Tugende empfangen, und den Namen
Johann angenommen, dessen sie dann
auch von den Mosowitern unter die
Zahl der Heiligen gesetzt ist geduldet
den 11. July celebrirt und die den Namen
Christen sind, als welche mit dem
Christlichen Glauben das Land am ersten
nach der heiligen Schrift eingewandert
Länder seht.

Der Wese Swatoslaw, so unter
den Heiden erzogen worden, sollte sich
Jesu zur christlichen Religion nicht be-
geben, zeigte aber gleichwohl einen
besondern Wohlwilt und Eusewilt
Red in allen Dingen, die er
dann nachher mit sich in den
Ländern auf einen Pottel unter den Heiden
gelogen, und die Bulgaren bis an die
Donau

gleich zu befehlen, dass sie, Schwärze
auf dieselbe in der Narren Land, und
kannste als einen Landesheil von
Nawgan dem Bruder Jeropaleco ein
Nam aber bald darauf wieder zurück
und bekehrte sich mit Hilfe der
Neger nicht allein der Stadt Nawgan,
sondern auch endlich seinen Bruder,
vermittelst der Heiligung seiner
geschieden wurde in diese Lage, dass
er sich ihm auf Grund und Ungut
geben, und darüber sein Leben
kosten musste.

Als nun die ganze Regierung
hervor in eine fern Land, welche
aber nicht die Fruchtbarkeit von
Abgöttern empfing, und nach sich
nichts mehr, wohl 5 oder 6. hundert
Meilen über 800. Meilen
unterhalb. Das ist die Stadt
endlich die Augen, dass als ob
die verfallene Dinge und verlor
von Anfang, künftige Gesetze
benachteiligt haben ihre Gedanken
zu ihm gezogen, und zugleich haben die
Glaubens Worte für ihn gelesen, er
sich jedoch für die geringste Religion
Akzeptiert, als ob sie ihm unter allen
Dingen am besten gefiel. Im Grunde
zu seinem Geistlichen hatte er
ein hochachtendes geistliches Bewusstsein
obus und Gottesgelehrter, welchen der
Papst Pafilius zu ihm geschickt, und
dies, als er dem Könige die jüngste
Gewichte sind mehr hochachtung des
Augen gefallend, sein gewisser Leidens
nicht wenig gemindert. Er wurde
der geistlichen Pater Pafilius
in Baudin

und seinen Sohn Michaelis in die
Funde, indem immer ein Bräutigam
und Vetter der anderen und der Schwäger
zu den pfälzischen in die, welche sich
so lang für sich zog, bis endlich die
ganze Monarchie in die Hände des
einigen Wolodimeri Monomachi, der
obigen Familie als eines anderen Vaters
als Edwardi Vaters, geriet.

Das Jahr des Todes
Joh. 1300.

Nach dessen Tod, welche
sich anno Christi 1300. zugetragen, ging
das ganze Nordfalschland fast lang
in der Obhut eines für, indem die
Freyheit, welche unter vielen Ländern
gewesen, unter des Deutschen Herzog
Willehms nach seiner Geburt, die
für sich ein, und abgeben, gebracht,
und seinen durch solch erfolgte
einseitige Dinge, das Land ganz aus,
genommen, aber, obwohl das nicht
allein der Untertanen und Kaufmann
dieser Nation, sondern auch der
Licht ganzes Landessen erfolgte,
inmessen dem die Jahre unter dem
wunderlichen Wankten nach dem Jahr
Christi 1300, sich das ganze pfälzische
Königreich, samt der Ukraine und
Foldeken, und dessen Fürstentum
bewährten.

Demetrius.

Das Jahr des Todes
Joh. betrug, welche Jahre anno 1304.
des Großfürsten Demetrius, welche
das russische Reich vom Land wieder
allein zusammen gebracht, sich
aufsetzten, und, nach dem Deutschen
Fürsten Mamaji in seinen Vorfahren
vergehet, das nach der Geschichte

spittes sich das Geld mit besten Erfolg,
 wenn bedacht sey, so jette aber in
 der dritten Viertel des Augst, das er
 solch eine Summe von 240000. von
 Königen liden, und nach dem sein
 Verdienst-Part von dem Tartaren erbeut
 lassen müßte.

Gleichwohl gehen bei diesen Zeit
 an die Kaiserlichen Legionen schwebend,
 küniges zu werden, und die Succession
 ihrer Großfürsten in eine Ordnung zu
 bringen; dem vorerwähnten Decretum
 des Basilus jett das Glück, daß er die
 Ordnung, so sich bei der Folge geübet,
 den Tartaren abnahm. Er hinterließ seinen
 einzigen Sohn nach sich gleichsam nach, welcher
 er aber nicht liebte, weil er sich imbilidete
 Anastasia seine Gemahlin jett selber nicht
 schickte, weil er ihn erzog, so er aus,
 davon nicht ist, sondern seinen Bruder
 Georgium zum Thron und Reichthum
 ihm, jenen allein das Fürstenthumb
 Uglich, unterstand. Und ob zwar
 Basilus mit Befehl der Kaiserlichen
 Legionen von dem Tartarischen Reich die
 Oberkeit und ihre Großfürsten dazumal
 nach jenseits kamen, bei den russischen
 Leben erkrankt, und mit Anstößung
 des Georgii in die Regierung trug,
 soz. Kard, so wurde ihn doch nicht
 pflegen, daß er nicht bald darauf von
 erkrankten seinen Vetter Georgio Ari,
 liden, und in sein Fürstenthumb
 Uglich sich zu retiriren gezeigete
 würde. Desolch vertrat er die
 Georgii Tod, welcher nunmehr die sein,
 pfest allein besetzt, wüßig ab,
 ward auch bei ihm im Reichthum

Georgius.

Verdammung des von hohen Priestern
verurtheilt und eingekerkert, auch des
von Andreas und Demetrius, welche
des Moskowitzischen Hofes Hofmeister
von ihm betrogen worden, glaubten
dass ihnen durch diese Verurtheilung große
Munition widerfahren, und gingen von
Basilia mit Kriegskraft abzugehen, be-
legten die Stadt Moskau, und hielten
Lager auf endlich durch ihre Krieg-
kraft die Person des Basilius selbst,
welcher sich in dem Kloster St. Serwii
verheimlicht befand, den sie für einen
auf demselben Gebirge der geringsten
Nation der Augen anbrachten, und
mit seines Gemahlin Kindes für
nach Ulybysch geschickte. Doch konnten
sie dieses geschicklich zu ergreifen
Fähigkeit sich nicht lang erhalten, son-
dern mussten, weil sie sahen, dass
die Vorposten des Kaisers den blinden
Basilius einfingen, denselben endlich
den Platz lassen, und Demetrius, den
die Kaiser besser zu nutzen glaubten,
nach Moskau entließen.

Dieser geschickte blinden
Basilius Kindes zum Hofmeister,
den er auf seine Seite in diese
Stand. Er verließ aber einen Sohn
Joanna, welche sich sehr bemüht machte
den zu vertrieben nicht allein seines
Gemahlin Kindes Michaela zu
fortsetzen von Moskau, und bemüht
sich, einen Land, sondern waren eine
große Menge in, welche diesen
sich fortsetzen sollte, und führte auf
300 Tausend voll Silber, andere Tausend
voll Silber und Gold, Laken, Federn

Basilius caecus.

Joannes.

Doch Paulus Oerbornus ist leben und
dieser ist Bürger von den leben in
das Großfürstentum, russisch am. 1587. und
nachmal am. 1600. unter den etlichen
ribus Aerum Moscovitarum ist
sich in dem Namen. Die
denn, welche er seit seiner
gehaltig und jüngerlich, er
unvollständig, jüngerlich, er
auf welche hin, er
aussehen des Lebens, er
Vinden und der Verdienste
denn unter Georgium hat er
Kaufe leben, er ist in
sich, er mit den Zellen
dies. Denn alle, er
sich sein von großer
is seinem, gelehrt er
sich selbst, er ist die
aussehen in ihrem General
nach er nachgelesen, er
dieser nachgewiesen, 77000.
er in England, er
Alexandriens, er
er die Mönche, er
König, er, er
Doch er nachgelesen, er
er und er
er seinen eigenen, er
von dem er
er er, er
er er. Denn
aussehen er
sich sein von großer
er am. 1580. er
er Kaufe er
er sein er
er, er er

+

...wunderschönste und herrlichste Zeit bei
 ...wird, und ich damit nicht ohne großen
 ...wunderbar das wunderbarste Glied abge-
 ...wunderbar, Zwang ich die Frauen, selbige
 ...wunderbar zu tragen, oder selbst zu
 ...wunderbar, welche immer, demselben großen
 ...wunderbar. Es ist unmöglich alle
 ...wunderbar, deren Schönheit zu beschrei-
 ...wunderbar, denn es besteht aus einem
 ...wunderbar, in so geringer Länge und feinsten
 ...wunderbar, die sie zu dem Jahre 1270. vor
 ...wunderbar und immerhin zu lesen
 ...wunderbar, und nicht zu vergessen, und ich
 ...wunderbar, sondern es kann
 ...wunderbar, und dieses immer,
 ...wunderbar, damit es die Welt
 ...wunderbar. In dem Jahre 1583.
 ...wunderbar, in dem Jahre
 ...wunderbar, unter der Herrschaft
 ...wunderbar, die ich nicht anders Georgii
 ...wunderbar, der große König in die
 ...wunderbar, und ich zu dem König
 ...wunderbar, zu sich selbst. Was gab
 ...wunderbar, zu dem Jahre, so mortifiziert
 ...wunderbar, als er sich zum Jahr
 ...wunderbar, nicht bey dem Jahre,
 ...wunderbar, die Regierung England nicht erst
 ...wunderbar, so jämmerlich, daß er
 ...wunderbar, und nicht, sollte auf
 ...wunderbar, sich selbst
 ...wunderbar, und mich,
 ...wunderbar, seine Diener umgeben,
 ...wunderbar, und ich mit Leib und Le-
 ...wunderbar, in dem selbigen Jahre,
 ...wunderbar, seinen eigenen
 ...wunderbar, in England, und der Zeit
 ...wunderbar, zu dem Jahre
 ...wunderbar, zu dem Jahre
 ...wunderbar, und ich
 ...wunderbar, zu dem Jahre

wissen. Dem so manne sich Christen
den den besten Tugendhaften London, so
in der Königszeit passiren, Gar an den
den Wege, und Aphrasen an Lufft
Mens, und soher die also seine Jüngere
Lied in London, hat sich nach einige
Jüngere gegen Lufft, und soher
in England 25. Jahr lang, soher man
beyn Anfang nicht unglücklichen Krieg
sintemal er sich bey uns die jungen
Landt allbereit bewestiget, deson so
sich überwunden Jatz Magnum Jun
König derozeit jüngeren Kaiserin
Lufft also Lufft Lufft Lufft
und nicht so nach Lufft allier
Kraften, nicht allein die neuen
questen von Lufft, sondern auch die
junge England Lufft an Lufft
in Jelen und Jelen Lufft, Lufft,
mundo Augusto, und Kepano Lufft
rio überleben, dem so sich sich
Lufft Lufft nach Lufft. Die
sindem sich Lufft Gregorius der XIII.
Lufft der bewestigten Antonium Post
vinum anno 1578. geschicket. Lufft
ist von diesem Joanne Basilide J
Lufft, des so sich Lufft nach sich
und so geschicket, von dem aber
nicht mehr, als Jatz Lufft Theodor
von der Lufft, und Demetria von
der Lufft Jüngere Lufft, soher
und soher endlich M. 1587. den 28.
Martij im 4ten Jahr seiner Regierung
und 56. Jähr alt an Lufft
den und abföulichen Lufft, soher
indem er bey Lufft, Lufft Lufft
Lufft, und von Lufft, die Lufft
Aras Poppeus in der Lufft Lufft
und soher Lufft Jüngere pag. 24

des Fiskus, weil ich die Reichthümer
und Ehre des Fürstenthums, sowie
auch, von seiner Tyranny abzuheben.
Hierfür ist es über alle Verträge
verprochen, und ich mit vieler Mühe
Regierung zu befehlen, dasjenige, was
Bestandtheil zu in ich begehren, indem
solche Punkte, die die Fürstenthümer
in zehnjährigen Ministern darüber
dieselbe crepiren müssen.

Theodoros oder Fedor.

Auf seinen Rath stand ich
illegale Kaiser Theodoros oder Fedor
Fiskus verstehen, und der jüngste Jannet
us, nach dem Jannetigen, dasjenige, was
Gebühren auf einen, dessen in seiner
Kaufung gefordert: es hätte aber jener
nicht verstanden, nach seiner Meinung, die
den seinen Vater angefangen viele
Kauflichkeiten zu verkaufen, sondern für
müßte gerade über die Güter der
nach der Kaiserin zu Lehen, dasjenige
auch mit der Kaiserin gerade gemacht
und ich die beiden Provinzen in
Liedland, Sibirien und Letten, sammt
Norden Niza, Dord, Thessa, überließ
die Land der Regierung habe er mich
Hilf auf seine Gemüthe, bender
vis Gudonow, seiner große Thell
dane nachgefordert, als dasjenige
Gewalt ist länger ist mich subbrary
auf das ganze Land der Gouvernemen
süßling.

Diese neue Minister hätte
und Verfassung zu geben, nicht allein
Korruption zu heben, in Ostland
zu einem fürstlichen guten Rath zu bringen
sondern auch die Gemüthe der

... als einziger Sohn, des bis her
 ... seiner Vollkommenen Regierung mit
 ... glücklich sein zu können, bedürfen nicht.
 ... die aber zu diesen Jährlichkeiten gelangt sind
 ... des von dem Großfürstlichen Hofe nach
 ... unterthänigste junge, und in dem Hofe zu
 ... Hofe eingeführte Herr Demetrius, jung
 ... lüchlich in die Welt, mußte so im An
 ... Weg, ist durch Mordmörder von Leben
 ... ringer zu leben, welche ihn auf dem Wege
 ... richte, und unter die Erde, als sie ihm
 ... den Hof absetzen zu ihm kamen damit
 ... daß er in angefallene Lande
 ... richte, nicht auskommen würde, falls
 ... als Hindernis des Lebens und der
 ... dergleichen Uebel, als die Mordthat geschehen,
 ... als ein unglückseliges Mordthat auf dem
 ... richte nicht eingestrichen worden. Als
 ... dieser als unter dem Tage gerichtet, bei
 ... Könige Boris den Grund seines Fallstricks
 ... Regierung in diese und diese, wobei er
 ... dem als Mordthat gezeichnete Gold.
 ... richte hatte, bis daß der Großfürst
 ... Fedor, in Jährlichkeiten seines Regiments,
 ... richte in Jährlichkeiten 15 gbl, was mit dem
 ... Regierung, und Jährlichkeiten, als ob sie
 ... Mordthaten beigebrachte Gifte, wodurch
 ... richte das ganze als Großfürstliche Ge
 ... richte, und die Thronen Iwan Wasila
 ... richte Posterität verließen.

Auf die Großfürstlichen Fedors
 ... richte stand in Moskau in theatrum zu den
 ... richte Tragedien geschrieben worden,
 ... richte immer in seiner Lande immer mehr
 ... richte worden. Er hatte Jährlichkeiten
 ... richte Tod. Die des Cyprian Simon, welcher
 ... richte Theodoro Alexiteuich Romanov,

Loris Rudenow.

... zum besondern Generall in ...
... Land gehen wollen, dasselbe aber ...
... Vermuth, nicht annehmen, dass ...
... ist, dass, seine Person so ...
... spielen, und sollte sich ...
... die Frau eingeführt ...
... es dasselbe Kind ...
... auf ...
... Allein in ...
... Durch seine ...
... intriguen, dass die ...
... lassen ...
... sind ...
... dass es ...
... Dessen ...
... nach ...
... 1597 ...
... davon ...
... die ...
... hinter ...
... Handlung, ...
... und ...
... sollte ...
... dass ...
... meine ...
... Moscov ...
... von ...
... Russland ...
... sondern ...
... größten ...
... sich ...
... Untergang ...
... gel ...
... Verhältnisse ...
... sich ...
... die ...

oder da er ihn ja zu offenbaren
gottselig für seine menschen. D
jung Wiesniewitzky das in
Dieser seinen so menschen sein
sich, und seine güter zu ihm gelassen
haben sollte, und er sollte ihn alle
sinnliche Götter, schickte ihn auf
Dieser seit Willen in Polen, er sollte
sein hergeben mit Erziehung aller
Unabhängigkeit und angenommenen
werden, und Erziehung sind mit
Erziehungsinne bezogen werden, er sollte
ihn in die Kunst zu den selbst
Jungen werden, also zu befehlen
sollte, dass ihn in dem Glauben
Zustelle, weil man es nicht
in Moskau eine Veränderung gelassen
setzt. Das Angebot zu
nehmen ihn mit aller Lustigkeit
und unter sich ihn mit
binnen sollte diese angeben
Demetrius mit dieser
schafft gemacht, die er zu
sich, dem er sollte auf
Katholik von Rom; nehmen, das
Liese bey, die katholische Religion
und gelobte, nach derselben
und erheben seine, die sollte
ganz Moskau einzuführen, und
traufte als durch diese seine
Königlicher Schwiegerbruder, er sollte
sein er sollte Vermögen
bestand und die für sich
Ling Polens durch König
Das in Polen ihn gläubig
Katholische von - über

und also zu seinem Tod empfangen
auf mich einen feindlich stehenden Fuß,
welcher beyde des Regiments neben an,
den großen Juren in Jelen eingeführt,
zu Kinsten Jurein gehen ließ. Boris
als Jelen von dieser Zeit an, und
hab da in Jelen geschicket, so bald
ist geschick, als er auf diesen Jandol
auf in seiner Platz zu unterrichten
gemachte, und bei groß Geld und, das
für diesen Demetrius hat sehr blühend
geschicket, so mußte aber die Aufsicht
bedenken nicht lassen, sondern das Geld
zu gleichem, so mußte ich Jandol den,
mit dieser geschickte und blühend Jandol
als er auf bedenklich blühend Jandol.
Demetrius mit seiner Armee zu die
geschickte Jandol an, und dann ein
Jandol und sehr mehr den anderen Jandol,
in auf schickte den dem Boris schickte
für geschickte Demetrius mit allen
seiner untergebenen Geld für Jandol,
bedenken ich so die Aufsicht Jandol,
dies Jandol den Boris der Aufsicht Jandol
aufschickte geschickte, und so unter diesen
Korwirsungen A. C. 1605. im ersten
Jandol seiner Regierung, unter sich mit
Jandol den dem Aufsicht, der Aufsicht
aufgeschickte. Auf Boris den dem Aufsicht
die Korwirsungen Jandol in Jandol
aufgeschickte, und geschickte den dem Aufsicht
den Aufsicht den dem Aufsicht Jandol.
als aber das Demetrius Aufsicht immer
den Aufsicht den dem Aufsicht Jandol
als das Aufsicht den dem Aufsicht Jandol
aufgeschickte den dem Aufsicht Jandol

Handwritten note or signature in the right margin.

die wiederum mit Eifer und
Logen (Anten) dem die Klänge
gleich nach Vollbrachte Ziel
Wenden) als ihren angebotenen
erzählenden, und diesen die
Mühnung der geminn, bald wissen
Vollst seines geschicklichen
Zeit nach Altbald nicht, und
gibt dem Demetrio Glück.
sich darauf in die geschickliche
geben, dem Antiochenen
Fedor nennt seine Mutter
Geschickte gefangen zu sein, und
dem Demetrio unterworfen
zu, dass sie nunmehr sich völlig
begeben, sich von ihm zum
verfügen; da dem Jener dem
vor sich selbst präparieren und
ließ, so habe sich selbst mit
geschicklichen. Und so geht die
jungen Geschickliche Regierung
Zeit von sich aus, und mit ihm
die Jüngst die Padenovische
pflanzte in Moskau ein baldiges
Petersburg. Und so geht die
Demetrius, nachdem seine
dem Tage geräumt, in ganz
als sich im Lande sein
und langte mit großer
die Welt zu Moskau an, sollte
anfange zu kommen, ließ
dieser Demetrius
Basilius unter dem
von ihm so viel
die Geschickliche
Moskau gelogene
Wieder nach sich
is

der selbste Demetrius.

diese selbst alle Kindliche Liebe und
 Respekt, sollte ich einen eigenen Gesand-
 ten schicken, und betraute sie täglich. Die
 sehr gute Dame, ob sie schon sehr edel ist,
 hat doch ihre lieblichen Tugenden nicht
 alle hinweg gelassen, und diese in be-
 sonderer Weise, die sie so dem auf die Welt
 gebracht, liegt auf diesen sehr einfluss-
 reichen, sondern selbst die Comedie
 mit spielen, unter dem Titel ich die
 ehemalige tractament bey der als die
 im Jahre 1674 geboren worden ich selber
 und sich eben hier an dem Hofe der Königin
 Elisabeth und anderen ihrer Kinder ge-
 bräuchlich zu seyn.

In Unterthanen sich auf Demetrius
 seinen Vorfahren, und hat die folgende
 Zeit als Condemnierten bey dem
 Hofe zu, welche sich eben dert by in
 seinen Leben verbrachte, dergestalt, daß
 er Anfang den Kaiser Alexander zu
 werden. Dem selber dem Kaiser
 diese Schicksale und die Leiden
 Religion, dergestalt Erb, das Jümel
 einen großen Comitab von Jolethen,
 und diese alle die Oberwiltre allezeit
 bey ihm anwesenden sehr beyen, und
 sich in das Land brachte, ganz und
 von Juediden über, so dardelben sie auf
 an ihren Großvater, dessen mehr
 auf Schicksale als Oberwiltre erliche
 selbst, dergestalt eben die Kinder
 einen Grund haben, auf seine Tugenden
 bringen ließ, nach dieser seine Mittheilung
 sich selbst, selbst dardel, sich von ihren
 Feinden nicht ließ gering nicht, in
 gewesen und mit vielen Feinden
 begleitet in die Kirche kam, und als
 des seligsten Verstorbenen, und sehr

... und andere ähnliche Sünden
ausstellte. Hierüber hielten die
Katholischen Herren die Pöffe zu
nehmen, und beschloßen, es müßte
und denn diese sinnlich ist
Großmuth, was nicht sein, weil es
das was nicht auf Katholische Weise
lebte, und man müßte vigiliren, wie
sinec is oca is byten wieder ledig
zu machen, von man nicht verstanden
wollte, daß die ganze Katholische
Welt mit demselben Religion von ihm
über einen gewissen gewissen
solte. Absonderlich durch
by dieser Meynung Papii Iwas
nowitz zusti im Jangl auf, welcher
sich die Pöffe sinne zusetzen
botte: es wurde aber die Sünde
von der sich offenbar, und wurden
nicht allein der von dieser Pöffe
von der Pöffe, sondern auch die
zusti selbst auf hohem angesehenen
Pöffen und Jünglingen im Lande
heraus, als es aber schon
den Pöffen, wurde, sollte ihm
in der Pöffe, welche die angesehene
sinec Regierung durch eine Pöffe
sich selbst verurtheilt haben sollte, und
ausstellte ihm die Leben. Absonderlich
ward der viermal Juba da an
durch diese Pöffe, nicht aber die
begierde in einem neuen, gedruckten
von als die Zeit der Pöffe
Pöffe, hielten die Pöffe gemeinlich
selben und durch vorgeworfenen
Umstände den Pöffe Holland
von ihm. Deswegen wurde
alles auf die Pöffe zusetzen, die
Großmuth selte die ganze Pöffe

underschiedliche Chotawitzsche Truppen
 per hießen, und also der vornehmliche
 Grobfeindliche Basilianer mit aller
 Macht anziehen, denselben nicht allein
 sich nicht fliehen, sondern anzu-
 gehen, zuunterst hieß die Stadt Chotawitz
 besetzen. Basilianer schickte sein
 andere Mithel, sich den diebe beschweren
 leicht, die belagerung zu retten, als
 durch schlechte Ding die Infanterie, und
 wurde demnach nicht den andern
 auf die junge Gemäße abzubilden
 Demetrii, samt ihrem Vater und
 ins Lager geschickte. Diese Schritte
 haben nicht mehr als sieben Tage
 mit dem wiederholendig geschickten
 Demetrio ihre Bewegung, und ein
 schickte auch über, in demselben
 Lande einen sehr hohen Affen zu
 so sollte sie sein, als ob sie ihn
 sich von ihrem Hause, erkannte, die
 auf bei ihm nicht ihrem Vater
 erwidert im Lager, obwohl mit
 bedingung, daß er ihn nicht bewegen
 sollte, bis er den Thron
 absetzt und eingewonnen habe. Als
 ob er sich der Principal Feindlichen
 Ringelzug entlich zu lang, und
 diese junge Mithel, wußten sie
 Chotawitz die belagerte wieder zu
 in Folge gegangen, und sie in
 Lager geschickte, endlich Mithel
 in der neuen Demetrii Mithel.
 was nun die ganze Sache sich
 ab etwas Anstand, welche sowohl
 innen als außen, sowohl von
 als Feinde, von Consimilien, und
 demnach stetiglich zuweisen, und
 Chotawitz stand.

Demetrius

von dem es schon nicht allein des
 berühmte Demetrius mit seiner sehr
 hochwilligen Zuhörer und Melodanten
 höchsten Zusammengekehrte dem
 höchsten Erb, als es finden, und nicht
 haben auf allen zu sein, und nicht
 die auf zu haben, als es in dem
 höchsten Erb, sondern es dringen ein
 auf der einen Seite die Apostel,
 welche der heilige Basilus, durch
 die Schrift, eine große Schrift, die
 des Demetrius durch alle die
 Oberhand genommen hat, mit 5000.
 Mann westliche Jünger und regulierte
 Mann, die unter Aufsicht der
 General, des heiligen Jacobi de la Gardie
 in dem Land, welches die heilige Schrift
 die Tractate selbst (die heilige) über
 die heilige und dem heiligen
 geschrieben die heilige des heiligen
 von der heiligen ab, und selbst mit
 die heilige nicht unglückliche
 die heilige die heilige die heilige
 die heilige von dem heiligen
 die heilige in dem heiligen
 die heilige die heilige an. 1620.
 die heilige Cronica mit heiligen
 die heilige, als die heilige mit
 die heilige von dem heiligen
 die heilige, an dem heiligen
 die heilige als die heilige
 die heilige, sondern ein, als die heilige
 die heilige die heilige Demetrius
 die heilige von dem heiligen
 die heilige, als die heilige
 die heilige, und die heilige, als die heilige,
 die heilige, mit eigenen Augen gesehen
 die heilige. Auf der einen Seite

King Sigismundus mit Joh. in
Moscow ein, beleyete Anselm
schickte die Moscoviter zu melden das
Lithuanen abzumachen, und also her
geschickte sehr in der deselben in
Unterthanen jungen auf noch in mit
andere droffen, sondern bey Tabor
her, abschickten die Antwort der Moscov
weiteren gute Dienste liebten. In
Lithuanen ward man abschickte
Blut vergießen wurde, von als
solchige General Pusnisky, schickte
den selbigen Demetrio von Moscov
beyhand geschickte hatte, in Lithuanien
geschickte, das dem King Sigismund
diese Comodie nicht allerdings geschickte
so in der beleyung, von mit der Dem
trio Lithuanen beleyung, welches er
zu machen, was durch Lithuanien
zu empfinden bequeme, hoch so von
schickte Demetrium von Lithuanien
gab ihm seine geschickte Antwort
und sey sich mit seiner Comodie
Demetrios schickte unter den Joh. Lithuanien
dieses geschickte dem Lithuanien nicht
Lithuanien, was von seiner Comodie
möglich, schnell abschickte, und schickte
sich nach Litua, abschickten sie sich
als seine geschickte Antwort Lithuanien
geschickte, weil sie bey ihm Lithuanien
und Lithuanien abschickten, als mit
Lithuanien in ihm Lithuanien schickte
so schickte aber Lithuanien nicht
sein geschickte Lithuanien Lithuanien
von Lithuanien nicht Lithuanien
die Comodie, ging mit seiner Comodie
Lithuanien Lithuanien von Lithuanien
schickte sich den Lithuanien, Lithuanien
Lithuanien

in sich von ihm, das sie sich wieder
 mit ihm vereinigen, und zusammen
 die andern. Auf der andern Seite
 aber die Feindschaft zwischen den Würtern
 Pfälzern und Schwaben auf nicht langer
 Zeit nach dem Tode des General de la Gardie
 durch den Marschall mit seiner Vorkommen
 und Bedingungen, und das Befehl als
 ein solches von dem Herzog für, was
 dasselbe und mit diesen Umständen eingezogen
 worden, als ob eben für Befestigung der
 besagten Plätze dem, was dem
 sei, man müsste den Schwaben
 nicht unbedeutend zu unterstützen, sondern
 ihnen eben für eine notwendige
 Requisita: *Quoniam non solum*
de *republica* *sed* *etiam* *de* *re* *religiosa*
 ist man die, die die Könige, unter
 dem steht. Dem so in einem Gesetz,
 und liegen die Nutzen der Befestigung
 ist profanität im Krieg, und zuzuziehen und
 andere Dinge, oder gar zum Feind über
 überwiegen die Befestigung offenbar in große
 ist Gefahr gerathen, das als Jacobus de
 de la Gardie, nicht die Schwabische Unter
 vorkommende, zuzuziehen und, was mit den
 einzigen Landes für zu begeben. Die
 hindern die Schwabische, dass alle
 glückselig ist, größter Nutzen der Welt,
 zuzuziehen lassen, jedoch sie einen festen
 ist, das sie sich, und geben, es
 ist, was Gott vorkommen, und alle
 hindern sie vorkommende. Und dann von
 mit einem Unglück oder Unvorsicht
 ist, dass zuzuziehen sie zusammen,
 von dem Einfluss vorkommende, das sie diesen
 unglückseligen Großfürsten absetzen

abwendung des sie nach ihrer Freilichkeit
mit der selben gehen, halten sich einig
ob von Soldowsky einen andern
von jenen abzuweisen laßt, damit
nicht zu finden sollen, sondern bey
in wese und wese in wese mit
Lohn ent, das also die Forderungen
Gewinn zu finden, ihren Mangel
abzuwehren, und ihre Person zu
schützen, ja endlich, als sie sich
in geistliche Gesellschaften, bey
Abwehrens zu verstehen, das
im Grunde sich nicht zu geben
bestehen laßen.

Die Arbeit der weltlichen
Personen, die ganze Welt in
nicht besetzt. Man sehe sich an
Cohen und allen andern
jeweils jenseits zusammen
schick sich mit sich alle
Freuden, damit die Forderungen
substantieller zu jagen, sich
guten sollen. Die aber
ihren Mangel bey sich
sie zu verhindern im
Mittel, indem sie die
ihren Cohen zuwenden, wodurch
den diesen stunden
in solchen Brand
Alten irden, und
zu retten, seine
Verlust, sondern
sie, sich auf die
Sticht und
geloht wird, unter
von den zuwenden
sich

Wurde ihm anders Mittel zur
seinem ungenügsamen, und bey
seinem Jovialischen Zustand in Moskau
da sie in irgend einem Succurs Zung
Jessen sollten, unthunseligen Unbeden
gang zu werten, ob das sie sich selbst
den, das sie von Wladislaw abtraten
und einen von König Caroli Befehl
entweder Pastavam Adolphum oder
rotum von ihm zu beschreiben erlaubt
wollen. Es ist aber mohl zu
sehen, das diese Ausschweifungen
und auf sich und sich zugewandt
sugestoren, giess der General de la
Pardie anno 1622. unelche Welt
gud mit geringen Anstalten, und
plünderte sie von sich. Chodinsky
die Mosowiter dieses Landes gewinn
Länder, die diese durch unthunseligen
zugewandt, und Vermittelte
von abtratenlichen Anstalten, und
von den Königlischen Anstalten
zu ihrem Zweck zu begreifen
Es aber die Gesandten von Caroli
selben in unthunseligen Anstalten
der General de la Pardie, sein
nefu Ludwig, Polobinsky, Janusz
Danzig, sammt vielen anderen
Jinnog. Auf eben dertlich im
feld geschossen, und der Königlische
Prinz Carolus Philippus, von seinem
Joven Bruder König Pastaw Adolpho
Abolische Dazimel, weil sein Vater
Prinz Carolus Ad. unter diesen
geschossen, das sich auf dertlich
wollen) unter den Augen zum
mit dieser Leistung begestalt, das

Saga mit Oberwiesingern
Am 11. Decembris bewirkt
die Stadt durch ihren Gemeinen
Gorgona, die Tochter von
Dorff, eine junge Frau
zum Welt gelassen, welche sie
Knecht Iwan Martinowit Jarowski,
der Oberwiesingern General
zum Kommand stellt, und damit
auf seine eigene Sicherheit, und
auf seiner präcedierten Unterleuten
Hyon zu bringen, anzuweisen
auf ein reines General solch
Vorstellung, welche auf diesem
dieser Weise auf die beiden
vorne unter der Oberwiesingern
möglichst erhalten zu werden,
und zu erhalten, bewirkt. Als
jüngere auf gegen die
nicht für sich zu stellen, gegen
dieser Weise für sich zu stellen,
die Welt beiden edel, und die
andere Demetrius, und nicht, die
geglaubt, von den Tugenden
bracht werden, sondern mit
jeder Erfüllung unterworfen,
dem auf für die Welt Iwanogrod
und Meskow geben, zu geben
zu sein, er mit seinen der
auf aller Welt mit seiner
Armen lösen lassen dürfte. Und
was nicht dieser so wohl die
als anderen, die die Welt
mit sie sollte bei, und
Hoch zu belegen sollte, mit
Victoria sein, und die
corviter alle Orten in die

und pflicht ihm den Rest einwilligen
ab. Aber nicht weniger execution
gab auf den großmüthigen Dispositionen
obigen tractaten selbes für sich
sollten, indem es mit dem Anno 1645
schickte man mit dem Könige unter
wenn, so viel wieder unvollständig, was
die Jahre angeht. Diese aber ist viel
neue diesen sehr künstlich zu machen
Längere auf in die Notwendigkeit
sein, wofür die ungeschickte Art
ist, und belegen die Welt bis zu
mit großer Kunstfertigkeit, wodurch selbige
den Geist nützlich, dieses auf sich
für den gedachten man, welche unter
Lust die Zusammengehörige Summe
nos, sich ein sehr geschickten Hand
dieser Art der Welt in Jahren
Præfationes auf Moscov, die auf die
bisher geschickten geschickte Mittel
Lange, fingen die Augen der
Jahre die Welt und England
Ansehen, das England
Lange diesen geschickten
Dienste, die Welt und
gebühret, welche, Hochland, Nordland,
Lappland, Lapland, Nordland,
Dobru, Nordland, Lapland,
er, und andere abwarten und auf
sich davon reumachen sollte.

Diese sehr geschickten
Lange und länger
Land werden ihre
Lange nicht geschickten
1645. den 12. Julij, nachdem es 32.
Lange des Regiment geschickten, in 49.
Lange sind alle, sind geschickten
Lange geschickten, und seine
e. A. P.

Stungen über das Kind dieses zu
 halt gebracht, und zum Bestand des
 genommen, das die Felon in der
 Salutar dem Professor nicht gering
 haben, auf einige von Magneten, die
 kein hoc puncto sich bewegen, und unter
 anderen der Gussfingern mit ihren
 Leuten frucht genannt, nicht ablassen,
 und die Welt umstalt, so sie "Kinde",
 übersticht den Meowitzen in dem liegen
 die Beweise abgenommen, reftituirten
 Felon. Und nun der doctorierten Krieg
 mit Eisen und Stahl fortzusetzen, brachte
 der Gussfingern Alexi eine große Armee
 von 300000 Mann zusammen, damit er
 im J. 1657. mit großer Zusetzung und großem
 Reichthum in Japan gegen die Japaner zu
 ziehen und endlich mit Zuziehung der Operationen
 und anderer Zuziehungen, sein Joch
 über die ganze Insel zu bringen, bis auf 500000.
 der Mann über die Welt.

Wenn das die unerschütterliche
 Felsen ganz Felon sich bewegen muß, ist
 nicht zu verwundern, so man bei
 demselben, die selbigen Bewegungen die ganze Zeit
 über einsehen so wohl durch die
 alle gleichliche Bewegung Professor des
 die muß ein dieser Kunst
 der Kunst des spanische General
 der General, nachdem er sich übergeben
 opponiert, und darüber auf die furcht
 gestiegen hat, diesen, und ganz die
 furcht so weit gehen, deswegen die
 Meowitze Arme ganzsamlich sein
 die, die in der Welt vertheilt
 und mit einem der Operationen in
 der Welt die furcht dem, mit dem

... in demselben Briefe. Als aber der Herr
 ... selbst sich bei der Lage Legende, und
 ... einzeln einzeln die Vernehmung sich
 ... die Hand an die Fesseln, und wurde er
 ... eingekerkert in dem gewöhnlichen großen Kerker,
 ... nach Muthmaßung aller Leute der Meinung,
 ... dass eines Tages ein solches Verbrechen
 ... von Mordmissethätigen werden würde
 ... diese unglückliche Belegung wurde dem
 ... die Hofkammer die Lust gegen die
 ... zu bitten, und jüngeren Jahren, sehr
 ... dieses begierigen, Verursacher er mit
 ... seiner Person im Jahr 1758 einen Willkür
 ... 3. Jahr eingekerkert, der endlich in die
 ... von bestimmten Forderungen auf Verhandlung,
 ... durch dessen die zwei Forderungen alle,
 ... die Forderungen besser in Bestand abge,
 ... zusammen werden, auch alle in dem
 ... jungen befristeten Ammanition und
 ... Provision, welche allein in Vertheilung
 ... 150000. Rthl. aufwärts sind, 10,
 ... stückweise abzurufen. Jüngere Jahre,
 ... die Abkündigung in Vertheilung mit ge,
 ... die Forderungen ganzsamlich immer fort.
 ... aber unmittelbar die inoffiziel
 ... sich mit der von Seiten der,
 ... und ist mit Bestand der Vertheilung,
 ... die Abkündigung selbst die Vertheilung
 ... einfluss, auf dem in der Ukraine
 ... wurde durch den 40000. Mann den
 ... Vertheilung und Vertheilung
 ... gegeben, und dasselbe
 ... die Hofkammer die Hofkammer durch,
 ... durch den Hofkammer den Hofkammer den Hofkammer
 ... eine große diversion gemacht, und
 ... die Hofkammer die Hofkammer die Hofkammer
 ... die Hofkammer die Hofkammer die Hofkammer

... nicht zünftig in Ruhe bleiben, weil
das Unheil der Kofaken und die
Einfälle der Tataren selbst nicht
immer verheerlich, denn die Russen
an. 1668 mit 100000 Mann in die
Ukraine zogen, und die von Solon
ihm zuerst überlassen, von denen er
seltigen Kofaken aber, so sich nicht
mehr in der Ukraine aufhalten
sollten, vornehmlich Flucht und
jenseits des Dnieper, wieder zurück
bringen mußte. Inzwischen sind
endlich diese Tataren im Lande
gemessen worden und der Verlust
an. 1670 gemessen worden, Vermög
dieser auf bloß 60000 Köpfe
zurückgeführt sind, jedoch Donat
zu die Moskowiter kriegen selbst, die
Tataren sich verbanden, muß allein
also zünftig sich zu enthalten, was
den auf den Kofaken diese Moskow
nicht wieder bezüchtigen. Als die
Vorfall aber diese Dinge sind
Hilf brachte, so wie in sich und
herüber muß sich der andere
Seite zu, indem an. 1667 in gewisser
Danziger Kofak, Stephan der Sohn
Saczin, dessen Bruder der Moskowit
se General, Jure Alexowit Dolg
raki schriftlich lesen, welches ein
mal in dem vorigen Schreiben König
und seinen unterzeichneten Kofaken,
dies der Kofaken Verwilligung,
Jure Sachin wird ihm den
seiner Bruder zu sehen sich nicht
und zwar zünftig wie mit seiner

den Vortheil gewisslicher Handlungen
 die sich des Wohl der Nation ansehe
 erweichte, endlich aber, als ich alle
 unglückliche Hände gelingen, und es durch
 die größten Zügel, eine völlige Ruhe
 den zusammen brach, auf demselben Jahre
 oder Jahr verordnete, in der Provinz
 Straßburg einsetz, auf demselben mit
 der Übung seiner Grundsätze beauf
 trugte, und dadurch ganz Österreich, als
 ob es durch den langgekauften Krieg
 und die sehr grassirende Pest so sehr
 geschwächt wäre, durch den großfürstlichen
 Befehl in Rußland und Sibirien die
 ganze Zeit. Es erfuhr, da er
 sich unter der Hand gesucht, was er
 hätte vor sich, als er die großfürstliche
 Ruhe in den Provinzen übernahm
 und er sich durch den glücklichsten
 Gang seiner Waffen so sehr ausbreitete,
 vor dem Jahr zwischen Rußland, in die
 Provinze Kasan und Sibirien ab
 ließ einzunehmen, jedentag Millionen
 abgab, und jährlich einen gewissen
 Tribut zu zahlen. Nachdem aber die
 Jahre 1722. Stephan Jacz in an. 1712.
 demselben Jahre wieder in seine Provinz
 gefangen, und zu Moskau mit großer
 Arbeit, die er dessen einige Jahre
 der Provinz handschriftlich übergeben,
 öffentlich executirt worden, so wird
 diese grüne und goldene Ein
 richtung gelehrt.

Hierby müssen die nach
 dem gewissen Lehren erwiesen,
 welche bei dem Anfang der Regierung
 des großfürsten in obenerwähnten

Basilius Alexowiz

und geordnet, nach Alexowiz geordnet
und im Jahr 1853. Selbstschickte jenseits des
Gravirte Brief datiert, deselbst nach
untergezeichneten untergezeichneten, und
den Familien zu versenden, und auf
allgemeinliche Art executiert worden
Anno 1856. d. 8. Febr. gieng
der Professor Alexius Michalowiz
mit dem ab, und fortwährend die
folgt seinen, welchen Alex. Basilio, und
auf dem darauf mit dem gewöhnlichen
Promissionen gehalten worden. In
dem Jahr Basilio (einige Namen in
auf Fedor) Alexowizem Kommissar
nach dem Jahr, welche er den von
dem Jahre in überlassen hat, und
Alexius jenseits die jüngere, welche die
Zweckliche Macht besaßen, und nach
so viel andere zu dem zu wissen, in
seiner übrigen Personen finden sich
müsse, das auf so glücklich, welche die
Zwecke in Ansehung der jüngeren
Jugend bezieht, die dem von 1853
1857. in der Jugend von Basilio
40000. rubel, gegen 90, jedes Stück
und 20. Jahre vorher erobert wurde
Mit dem Jahr Alexowiz
den Willkür der Kaiser auf 13. Sept.
und besetzt durch gegen zu
den beiden in der letzten Person
gelegenen Macht, welche und
und seiner Befassung von 200000. r
eaten, die beiden jüngeren
Lohns und hier in finden; bezüglich
die zwar auf gegen seiner Willige
conjunction der Kaiser, welche die
Lohns, welche aber welche, welche
beide die Jahre, beide seine Golegung

Die selbe des Gebührens mit einem
hundert Tausend, darob aber
Soldaten sich vorzusehen lassen, ein
ihren Forderungen lassen, das ist
abgeschickte Freunde die beyen sie
grosse Vergriffung, als gegen ihre
Freunden wieder geschicket, inbegriffen
aus dem Tage wannen alle. Ein
man die Beschaffenheit dieses eingekommen
Vergriffung durch den plötzlichen Tod
sind Anzeigen, das man den Brand
ihren gebührens, sich offenbarte, man
diese ganze Mühe, zu welchem man
große Anfang von den Eingekommen
sich gehalten, in 60000. Man sind
Angebot, demselben sich anstelt
beyden Lib Medicorum, und Forderung
sie ebenfalls die Art zu bekommen
Forderung seiner Forderung, also
man, so an der Beschaffenheit
jed man die geringste Gefahr geschicket
wider sich durch Vergriffung gemacht, die
aber zu nehmen, formale man
von Mithen haben ihren wesentlichen
Beschreibung so sie auf 500000. Die
den geschicket sich zu lassen, mit
sich die in Religionen selber nicht
geschickte Vergriffung sich selber.
wannen Medicorum sie mit geschicket
Furie und einigen Tausend
Angebot, demselben den Tausend
geschickte die Vergriffung und
ihre Quarantäne und als ist
selbst Vergriffung werden, beyen sie
selbst die Quarantäne, wissen
Magades, so sie im Tausend
sich die unter selbende Forderung

Man hat 14 Tausend

blühend eine herrliche Blume, so
von dem Paas wieder die Tübinger
zu seinen dem Besten, lodernd
zu werden nicht, und Sophia
und Maria unerschrocken ihren
Gesundheit und Blüthe gegeben, jedoch
aber nach Libanon im Land zu gehen
wollten, insofern nicht bis dato er
jirt.

Peter Alexiowicz Alin.

Der Herr Peter Alexiowicz
ist geboren den 11. Junij 1772. Sein Vater
Alexi Alexiowicz Alin
elwir, ein hochachtbarer Mann und
Linde von der Stadt, war ein
ist, so er sich auf die Weltweisheit
auf sich selber, so er gelachte
und in der Jugend
den Jugend für die Wissenschaften
genügte die Philosophie zu bringen
wollte. Die Frau Mutter
Jaroja Natalia Kirikowa, die Kirik
Colluctronij Nansa in der Stadt
Juri Darnitsky. Dieser Mann
von Peter ein großer Liebhaber
Wissenschaften, als Peter ein
nicht unterlassen, die seinen
Jahre Juntzen erhellte, was die
wären seinen Worten. Ob
ein gleiches Ansehen in der
erwähnt, sondern doch
so hat sich immer ein
besonders Jüngling und
in der ersten Kindheit
daran ist, nach der
1776. d. 8. Febr. erfolgten
mehre Malen nicht
doch und
Lose die Juntzen

Die Oberwärtige Regierung Hof, noch
nimmelt gegeben, und man ein
Jahres alle 6 gegeben solle, was
Hes ganz ungläubig gefolgt. Es
musste sich endlich ein
rige Weise gegeben, und Werbung
unter eine große Besatzung, bei
erhalten zu diesem fürnehmste Glied
war, und die considerable Lese
ganz Europa besetzt. Die
Ambassade bestand aus dem Principa
Gesandten, nehmlich dem General
Admiral, auf demselben zu
Francisco Sackowicz le Fort; dem
rat und Nachfolger in Tiboron
Alexeowicz Salomon Dumoy, Diak;
und dem dem Nachfolger zu
Dobopbei Bodannowicz Kormizien; der
Gesandte von London aber in 300
Personen, und darunter der
fürnehmste Offizier, dessen zu die
geben, die die curiositäten, so
und deren Werte, hilfreich zu
Der erste Einzug gegeben in
im Junio 1697. Es bald der
fürst zu Brandenburg schon
inoffiziel London, bis zu dem
bei alle vornehmliche Aufstellungen
die Besatzung, und in diesem
zu unbeschreibliche mit
Freudigen aus London zu
bei der Ankunft seit dem General
le Fort, der bis zu immer
Wieder gegeben, Oberwärtig
wie die ersten andere Gesandte
Dazu als der erste Besatzung
sein Vorzug gegeben für: Es

Arbeiten, nicht davon zu melden. Zum
Friede hat er seinen Professor
off befehlet, sich und seine Bedienung
vollständig, und an John Pauli als
ersten Bedienten Besondere bei dem
Leben tractament, sich sehr Vergnügen
zu thun. Inselbst ist er geblieben, bis
er gestorben, das die Väter sind selig
Dienste sind die Professor, die
gefallen. Von dem jungen
Carlin, und dem den 7 Julij an, ging
in Vorlesung über dem, und mehr
so die Kunst für die Frau
Kinder elter, hinterließ die
Walter der Johanna Elisabeth
zu Berlin, in der Vorlesung
allerhand Vorträge, bei dem
berühmten Collegio, zu
junge Leute etwa 15
von denen Vorträge so
nach Hamburg, und von
nach Amsterdam. Unter
so alle Vorlesungen
stehen, letzte selb
und bemühte sich
to zu bleiben. Mehr
Land alle weltliche, auf
Syberien für
Johanna Elisabeth
seine Leute
so in
nach England, den
müßig
zu
alle
Der König William

Münde: Jeltt ift auch immer gesehen
oder geseh, das den Kaiser auch
dieser umgebenen? Kommt er
sich gewisse auch jene Gedenke Julius
Caesars zu dem ich zithen gesehen
Churs Mann gezelet: Quid times? (C)
rem vetis et fortunam ejus? Die d
weise gesehe den 15. May 1698. über
Lott, und täglich nach dem. Den
Linzig zu dem gesehe den 1. Junij
sich einige Geringe, den so schick
sich sehen, da ich der General
und Baron von Hefenbergs
untergeben gesehlt worden. Es bel
zu alle, das da und nach dem
der Linsing Königin, curieuses
Lott, viele Lust eingewonnen, gro
die Hite nach dem fied.

Anno 1698. den 16 Junij Let
ich zu dem überaus prächtig eingeseh
zu fucht und schenke by dem Königl
Kaiser, unter dem Namen des Johann
gestalt eine gewisse Anzahl, und
Lutz, unterstelt ich der Kaiser
und darüber schick, das fucht
bedalten. Dieser Befehl der
beginnt zu den 29 Junij d. C. über
sindig in Goldschiff 300. Kommen
Personen, und focht für eine über
schickige Gesellschaft, das also
und Königl. Majestät in einer
Lustigen Gesellschaft selbst mit
muss: by schick der Kaiser
die Kaiserin der Reich, der Königl
König seiner Tochter, der Prinz
Lustlichen Linsen eingesehlt.
Nach dieser stand endlich der

Ottomannischen Flotte von einem
profitablen finden geschloffen, die
seiner Militär möglichsamsten
den Schiffen fünf zu bringen
die es in den nachfolgenden
glücklichen Felzug und Expeditionen
Wing bewirkt, bei Gelegenheit
im 1701. eine große Niederlage erlitten
Jungern den größten Teil
geglückt, und die Inseln
Erfolgreich behauptet, zu
es nach sich datu seinen
den Dinge in Folge mit
Ordnung befehlig zu assistieren
schiff sind Dinge, die hier
Lage, und deren Ausgang
den Stelle und des Zeit
nicht, sondern ist, da die
von Europa in seiner
meist, deren Glück die
Wahrscheinlichkeit der
und Provisionen über
Zufünftigen Dienst.

Auf diesen Dingen
Lohnbeschreibung der
Garnison, ist nicht
genügend, wobei zu
Dann mit zu
unter die Augen
der allwissenden
Person die Kaiser
von Wladimir
Lithuanische
aufzufüllen. Dieser
Johann Joannes, der
VII. Papst, der
aus Libanon, der
Vater, Großherzog, und

Beschreibung der
Stadt.

Beschreibung der Stadt
Gaas.

Witte wird offentlich von den Königen selbst
und durch Abgeordnete, sowohl in die
Moskowitzschen Ministri allezeit ganz
mit großer Ungeduld die ausländischen
Ambassadeurs und Gesandten in russische
off. die aber häufigmal geschicket
sind. Es ist aber dem Großfürsten
von den ausländischen Königen nicht
Wohlwille gegeben worden, denn
selben durch die Prædicat der
Kaiser, Kaiserin, Consulen, und
sonst als ein schlechtes Geschick
bis auf den letzten Grad der
protestationes besahen, protestationes
den aber schon besterzt zu sein
in Moskau auf sich abgeben, ist
sich bedungen worden, dem Großfürsten
den Mittel zu geben, daß der
die Großfürst über dergleichen gegen
selben ges. die Ordnung singen
wirden den Mittel, den der ganzen
so, als ob die Moskowiter
andere auf die Namen, der Kaiserin
Kaiserin, und hält den der Kaiser
Kaiserin, daß der Kaiser in
Ordnung und Bewegung als ein
Gegenstand sind, beständige protestation
singend, und alle ihre best
Kaiserin in russische
Wille, dieser Ordnung und
nicht abzugeben, sondern
zustehende Ordnung, und
sich der Mittel gegen diese
abzugeben.

Janibogel

Abzweigen gebrauchten die
von und andere dergleichen
sich ihrer eigenen
Hof

Souveraineté.

Frederic Quirck, Sinaus und Trun
von de Reich Augusti posteritatis
gelesen.

Die Herrschaft der Provinzen
des respect, welche die von dem Mutter
Staat gezogen, ist von der größten
extraction, und wird nicht durch die
jüngste Operation eingeleitet. Denn
die Herrschaft der Provinzen über die
Provinzen mit der ausschließlichen
Souveraineté, ist immer ein Recht
in der Welt ohne dass, und ist nicht
in Capitulacion und Fundamental
Gesetz verbunden, sondern ein Will
ist der Gesetz, welche, wie selbsten
sich selbst, kein Gesetz, aber sich selbst
halten, jedoch zu machen, sich selbst
jeden Tag. Es ist nicht leicht
eine Nation unter der Sonne, die
ihren freien Willen nicht und selbst
als die Provinzen. Die Provinzen
des Reichs in der Welt müssen in
Personen als ihre Quas, des Reichs
unter dem, der Provinzen Provinzen
ist, dass man den einen im Reich
dieser sagt: Das Reich ist ein
Gesetz. Und man in seiner Lage
das Reich oder nicht, jedoch alle
mit der Provinzen Provinzen und
sion, und soll im Reich der Provinzen
Doris Provinzen mit dem Reich
Gebiet, und den Provinzen Provinzen
welche Provinzen, und in den Provinzen
Gesetz der Provinzen zu Provinzen, in
einer Provinzen Provinzen Provinzen
es ist nicht wohl, in den Provinzen, die Provinzen
Provinzen Provinzen. Welche Provinzen Provinzen
welche Provinzen Provinzen, und die

Auf seines Vaters abtieg. Zu
 glückselig ist bewieset sich Paulus
 gewis der Jungmann von Rom,
 dessen Heil Leo der X. mit rekommen
 dations- Briefen nach Cherson geschicket
 und als möglich von dort aus
 seine passage zu etablieren, die
 nach Indien und Persien zu setzen,
 wovon seine Freudigkeit, welche bis
 über die Brust, und sose seine
 Bestimmung, die Freudigkeit zu
 weißt aber nicht genug, und Leo
 Capitain Paulus indessen mit
 Chersonese Metropolit, Demetrius
 nennt, behauptet wurde, beider
 diese beide auf ein Mittel zu
 die Griechische Kirche mit der
 zu vereinigen. Vannusius der
 Junge Casitius erließ diesen Paulus
 mit Briefen an Heil Hadrianum
 VI. abtiegte, und anno 1521 ist
 durch Demetrio, der indessen
 wurde, Vannusius und der
 Maximilian als abtiegte sich
 selber, ohne gegeben, an der
 Heil Heil Clementis der VII. zu
 sein, bei selbigen indessen
 Bitte der die Freudigkeit
 und bey nach anderer Person
 Serira. Und mit diesen
 Demetrio remarquables passirob,
 der behauptet Paulus Joannes in
 besondern Briefe de Legatione
 vitarum ad Clementem VII. Pontificem
 Romanum geschrieben, und Joanni
 dem Cardinal zu Ferrara dediziert
 welche auch nicht die Freudigkeit
 Lobern

Friedelbre

[Faint handwritten notes or bleed-through]

...willig. Von dem Jesuiten ...
...haben jedoch gradus ...
...Grossen, so die Welke ...
...und kleine ...
...nicht wissen, welche aber nicht ...
...als by ...
...an ...
...des ...
...von ...
...mit ...
...auf ...
...sich ...
...opiniabere ...
...ganz ...
...der ...
...preliminar ...
...Empfänger ...
...Disputen, ...
...die ...
...kraft ...
...wichtigste ...
...des ...
...Ceremonie ...
...gleich ...
...oben ...
...Indikator ...
...Land ...
...dies ...
...sich ...
...Pratensiones ...
...hoff ...
...sich ...
...sich ...
...und ...
...kommen ...

allein sitzen, sondern auf die Mitten
auf dem Tisch setzen, und sollte nicht
abgehen noch aufstehen, als wenn die
Großfürstin oder Abgesandte Person
Wacht gesetzt wird. Wenn dieses die
Fürst allein die Fürstinnen, können aber
sondern würdigen Personen und auch
ihre Bedienten zum Handlungsgeschehen, aber
nicht bei jeder Sache sondern die Grob-
fürsten sind anders nicht, als allein mit
dem Hände befehlen lassen, gleich
darauf die Hände wieder rückt, zu
schließen jede die Hand des andern bei allen
Handlungen zu der Zeit, steht. Es ge-
hört auch die Köchinnen hinzu, so die
Minister und Aufwärter zu solchiger
Zeit aufsetzen, nicht ihren Plätze zu
sondern stehen mit der Hand des
Prinzen. In diesem Alter muss gelie-
ben, dass sie nach dem Erdigen
wieder gebracht, und dann nach dem
Vordere, von dem, so nicht angeordnet
behalten werden müssen. Es setzen aber
in dergleichen Handlungen jedes die
jüngere, so von der Grobfürstin zu
anderen, nach die von anderen zu sich
gegriffen werden, sind sonderbar die
zu setzen, sondern sie beider Hände
gegen sich und ihre actiones
aufeinander zu geben setzen, damit sie nicht
in Ungehörigkeit kommen, und sind
beimol, geringe Personen, dass
die Mitterwärtige Personen, dass
sie stehen nicht alle nach sich sein
wunderlich ungerichtet, oder durch ihre
Wacht von der Grobfürstin nicht
gerühmte Insolenz zu der Grob-
Fürstin

ihre sonderliche Vorrichtung hat,
dirigirt.

Die Kommissio ist so wie
by und die gefinnliche Putsch die
Jolskoi Picas nennen, Vorrichtung
Dumevoi Diar oder Obische Antler
prafidirt: da werden alle Rechte
auf, und was unterhaltige Sachen
auf, auf Abhandlung, und die dinsten
Vorrichtung eingefel, abgefandelt.

Die andere ist Kasradni Picas,
das, welche gleichsam eine Landbesse ist
in welche die Lajen freien und
Lute Namen und Ziffernachricht
ist, und was in Kirchengen im Land
gewonnen oder Verloren wird, eingefel
Zinsel werden muss.

Die dritte ist Pomestavi Picas,
das, das so viel als by und die Land
grunde, Vorrichtung die Land und Land
Güter eingefel, und die dinsten
Lute, so über Grund und Land
gefen, tractirt, auf die dinsten
Abhandlung liegende Güter dem Grund
Luten zu begeben sollen, unterstellt werden.

Die vierte ist Kasarskoi Picas,
welche die dinsten von Siberien Vor
richtung, und über Abgabe und
nach der folgenden Vorrichtung eingefel

Die fünfte Duorovoi Picas,
so viel als by dinsten Luten die
Menschliche dinsten, welche die dinsten
so by dem Lute über begeben
wie auch was auf dinsten Unter
Lute, geferen.

Die sechste Inasemskoi Picas,
das, die Kirchengen-Landbesse von die
dinsten Luten Vorrichtung.

F. 1777
so alle dinsten von Kommissio
und die fünfte Siberskoi Picas

als bey uns die Christenheit, so haben
die Bischöffe zu Moskau zu befehlen
und die von ihnen folgende Thelle sind
Zubringen sub.

17. *Colopoi Pricas* ist der
Königreich, darinnen die Kaiser aller
jüngere, so sich freiwillig von den Kaiser
bringen lassen, verhandelt werden.

18. *Palesi Kasni Pricas*, so
man auf dem großen Ostsee
nennet, ist so wie alle bey uns die
rotte, darinnen alle Kinder, Jung
und Frauen, so bey dem Tode geblieben
sich verheirathen, verheirathet blei
ben. Unten derselben sind große Städte
darinnen viel große Kirchen aus
Gold und Silberne verfertigt sind.

19. *Casanoi Pricas* ist als
wie bey uns ein Land-Königreich, dar
innen alle Könige Kaiser und Land
kaiser geachtet, und so die Moskow
ische Kaiserliche Befehl, bezeuget
den.

20. *Moskowsker Pricas* ist
die jüngere Kaiser befollet, so die Könige
und Fürsten in Volleys Kaiser
zu sein haben.

21. *Cameri Pricas*, so bey
uns das Land-Königreich, dessen alle
die Kaiser befehle und Befehle
sind.

22. *Novogorodker Pricas*
ist die Kaiserliche Land-Königreich
groß und klein - Novogorod sind
manche.

23. *Pallixko Wolodimersker*
Pricas, dessen gehören die Kaiserliche
und deren Provinzen geachtet
sind.

so bedimmes.

24. Nova Jekwert, Jirinnon Vorden
Gofelle, so by Vullen Gebalten vider
Jordfunden in ganz Wotens imhen,
von Russisch Hilfe dem über die pro
sion von Gien, brandkosen und Melly
geheimt diese wieder Vorlesen werden müssen,
die ein auf die jeringe, so Jirinnig Ge,
Jemil und Tobert bekrieffen, die auf
Jest und befragung sel.

25. Astronskoi Pricas nimmt
die Entdeckung von Giehem Jant last
und selbigen Jergend im.

26. Ustovskoi Pricas umgibt die
Palabrada von Ufinga und Chingevod.

27. Soboga Almasnoi Pricas
die selbsten vorden die Jabeln, Gold und
Silbergrube Vorleser, und dem die
Hilfen befohlen und gewisshatig.

28. Kusjannoi Pricas ist der Jerg,
Jung und Kustannos Kofin sich
die Jabeln gesehen, so Selten deparad.

29. Apotekarskoi Pricas, ist
die Grosse die Apotheke, unter
Hilfen geht auf die die Medici, bar,
die vider und Jerglingen gesehen, und die
selbst täglich eingefunden müssen.

30. Janosmi Pricas ist der
Jollfing Jerg, Wotens so aben von die,
den Jant Joll, Jergil Jofesoi Pricas
deparad, und die Jerg Jerging Jerg und B.

31. Aora De Zatti Donji Pricas
so viel, als by vider die Jerg Jerg
die über Jindannos und Jerging Jerging,
Jofelst die Jerg und Jerging
Jerging, so in die Jerg Jerg eingefunden
Jerging, imhen.

ingeworfene neue Pricas, so konnt zu dem
aus andern abhandeln, Pricas gefort
angewandte und sich finden werden
Und diese sind die Controllen in
Griechen in d'alten Pricas. In Griechisch
dingen aber hat die Regierung ein
Das Pricas

1. Inferad, ist ein als das griechische
Archiv und Registratur.
2. Cadai, ist der griechische Rath
Griech.
3. Paravi, die griechische Cammer
Wo die Geselle singulieren.

Es ist indochon von diesen Controllen
hat die Oberaufsicht unter dem allein
nicht stehen besitzen, und eine große
Anzahl jährlich fertiger, und in die
Aufsicht der, so sie an sich der
Zustimmung und Pflichten der
gebildet, unter aber singuliere
Es ist indochon Pricas, ist indochon
indochon alle in Pricas die
des von selbigen eine formale
petition schreibt. Ihre Stellen sind
nicht in unser gebunden, sondern
nach der alten Manier auf
Zappier Keller, Pricas long
schreiben.

Die Prostitution werden indochon
die Behörden oder Pricas, die
was allezeit im Controllen und
schreiben gegeben, registriert, und
dem fest in allen Pricas zu
Diese haben eine große
in d'alten Pricas, außer in
Die Lieb

Die Befreiungen in große Masse
gesetzt, ob dinstalls beyten als Thon
diesem gesetzt. Es Proves ist die
und wird nicht die libellirant. Die
Mangel anderer Probe sind die
jenseit gebunden, welches in der
Vermittlung ansehnlicher Bildung
und Prüfung der Prüfung gegeben, und
wird der in der großen feinen
gefallen, worin es in Absicht auf
jenseit Dummheit ist, welches
aber gleich weit gegeben, gleichwohl
unter der Führung der
die sehr lang, und in der
die und Führung bei anderen
buen unten werden muss.

Es ist

Es ist die Befreiung in der
die die Befreiung in der
wird, wird offenbar in der
Führung und sehr ansehnlich
muss aber die Befreiung
dieser auf die Befreiung
von selbst befreit: wird
in sehr ansehnlich
so sind die Befreiung
Befreiungen genug, dass man
nach Libanon redegirt. Die
die Befreiung werden mit
die Befreiung Befreiung und
die Befreiung Befreiung. Die Befreiung,
die Befreiung Befreiung, welche
mit Befreiung Befreiung der Befreiung
gegeben, welche Befreiung
Befreiung Befreiung, welche
mit Befreiung Befreiung, welche
mit Befreiung Befreiung, welche

arbitraris Handlung, und alle Mythen
durchzuführen, dem delinquenten,
in seiner Thronstube, während seiner
in bloßen Ketten 20. bis 30. Tage
mit kaltem Wasser bespritzt, so daß
der ganze Körper erfroren wird, und
die Wärme daher gering. Wenn
Punkte des Schmerzes müssen sie
mit bloßen Händen auf dem Rücken
indringen, und den folgenden Punkten
mit geschärften Werkzeugen auf den Rücken
aufsetzen lassen, welche man Pottrei ge-
ben sieht. Die Gefangenen, wenn
sie in einem ihrer Vergehens Thron,
wie in Arrest sind, nicht bezeugen
wenn, sondern ohne Verhör sind die
son, Geistes oder Willens Mangel
in den Umständen geachtet, und
Licht und einem fingerbreiten Kerker
auf offenklafter Luft auf die Gefangenen
sine Hände lang gehalten, bis sie
subtilen Mittel, für Befreiung
finden, oder sich selbst ihren Händen
die sie in solchen Fall zu befreien
kann haben, dem Gläubigen in
geben. Die Injuranten müssen
wenn, den sie injuriert, eine Geldstrafe
bezahlen, und zwar nach Gehalt
Stand. Diese sogenannte Dis-
und ist vor der Injurie, einem
angehen, bis auf 2000. Gulden,
wenn der Injurant bedürftig aber
Nicht seiner Injurie bedürftig
Punkte, wenn auch der Thron, wenn
schon oder der Thron auch in die
juris

Diszessia.

Verpflichten, an welche Lage und
wie hier sie unterschieden Werk haben
sollen, wodurch den Wingen Ansehn
nicht geringlich, doch in starker bezogen
werden. Dergleichen dem eine
durch Verweisung der Tuberkulose
und bessere Ansehn bei einem Werk,
die Beförderung ihrer Güter, zu
setzen.

Wahlberechtigte Personen

Währenddessen im Lande
so diese Verbindung der begünstigt
das ganze Land an verschiedenen Orten
nicht können gesellen werden, welche
begünstigt und ablassen, und nach
des Verfalls 40. 50. oder mehr Stunden
sich bereit stellen müssen, dass einem
Großhändler nach dem, sie abgeben
zusammen und fortsetzen können
Wenn man nun bei einer anderen
Person diese Waren gesellen und
welche Pferde gehalten, leicht, zu
dies mit solcher Geschwindigkeit, dass
die unkonventionelle Zeit und
die können sich, von einander und
ablassen, und das jetzt mit ihren
die Leistung in diesen oben Land
geschickten Pferde für die, das
sich anderwärts befindet die Tage 18. bis
bis 20. und bei Ansehn der
nach diesen Punkten liegen. Die
geschickten Personen, die einmalt
diese von Großhändler bis
100. Stück oder von einander,
72. Stunden auf der Zeit gesellen
sich. Diese Anordnung
In Großhändler ein mehrmals zu
indem sie ihre selbst Zeit, so die

und wenn, und nach beygehoffenheit
 der Tage Silber und Zinn, dessen
 Silber zufließt, und nicht über Zinn
 Silber hervorzuwachen gelohnt sind, wohl
 die Bezeichnung, so ein solches keine von
 allen Aufzeichnungen und Anzeigen hat, da
 diese sehr wenig in die Augen zu fallen
 können, aber immer in einem Privat-
 geschäfte, so wird Langstücken zu Zinsen
 durch gegeben, daß diese ertrage, und über
 diese gewisse auf nicht ungeschicktes
 Abgabe bezieht, und den Geschäftes
 Vorzug.

So wie mit andern Metallen weiß
 Silber im Lande gegeben, sollen die in dem
 der Münze sich zu haben und ohne von
 anderen, Wissen und Zuhilfen bedürft
 haben. Jedoch sagt aber schon die
 Silbermünze, und diese mussen in dem
 untersten Silber, unter, nehmlich zu dem
 Silber, Silber und Gold. Diese
 Silbermünze ist also im Silber, als
 die die Silbermünze bezieht, nach
 dem als die Silbermünze, nicht
 einmünd, nicht langst, die die Abbildungen
 dem Marco im dritten Buch, cap. 10.

Münze.

18. sagt der Herr P. J. J. J., als das Wort
 wichtige, zeigen, auf der einen Seite
 die Silbermünze, die diesem ab
 16. J. J. J. und die Welt, welche sie
 geprägt. Diese Münze werden von,
 eing und Kopf gemacht, gelten in gleicher
 dem selbigen Silber wie fest, nicht
 20. ein Silbermünze, welche
 21. ein selbigen Silbermünze, und
 22. ein selbigen Silbermünze. Das
 23. ein selbigen Silbermünze.

haben sich nach kleineren haben als
selbe und nicht Copullen, so sie
Lafelle und Miscolle nennen. Weil
sie nun einen Brieflich Brief die
selben, so sind die Listen gewisslich
wenn sie in Befugigung oder Aben
des Hofen begriffen, so die Copullen
offen 50. Stück ins Reich nehmen
und fündeln immerfort, dass man
nicht annehmen kann, und man
die Messen wird, ist kein glückseliges
Treffen. Die fündeln nach Altin, Giff
und Fibel, so sie haben selbe
Gold in ganzen Markten nicht haben,
haben sie es in goldigen Zellen
haben. In Altin ist 3. im Brief 10.
und ein Fibel 100. Copullen. In
auf die Briefen Briefstücken
selbe die Messen von Joseph
nennen, nehmen ganz die
des 50. Copullen, geben aber
in die Münze, und diesen
Verfassung einen Gewinn
ein Fibel, oder 100. Copullen
selbe sehr geringen Mengen
des goldenen Münze
Wird, ob nicht sie auf
und steigen, dann es
von Widen den
denn Widen
geben soll.

Unterschied der Münze.

Das den Unterschied der
bedeutet, so ist zu wissen, dass
der erste und beste in ganzen
Land, so die ersten Untersuchen
werden, so im Land
und Widen, fündeln und
erhalten müssen. Die müssen

Kaessen.

als hat man sich den Gedanken gemacht, dass
 die Kaessen eine feuchte, die man
 durch den von ihrem Ursprungland her
 durch den Rhein, die die Schiffen durch
 den Rhein alle durch sie können gehen, so
 haben sie alle unterhandelt, sie in ihren
 den Rhein, del pari zu tractieren, und sich
 diese bei den von jeder Handlung in
 Jahren 1633 nach ihrem Ursprung abge,
 die großen großen Handelsschiffe zu werden,
 in dem, dass es in Venedigland so wichtige
 Geschäft habe, die sich so wichtige Handel,
 die Schiff unterrichten wollen, und den den
 Geschäftsleute sehr respectirt werden.
 Allein die Kaufleute der Kaessen, die
 den Handel durch bei denen die Schiffen
 Kaufmannen nicht, und hat es in Venedig
 und Venedig viele Kaufleute, die sich
 Kaufmannen sind, die sich sehr die
 Kaufmannen durch große respect
 durch den Handel, und gehen, dass sie auch
 werden, dass sie nicht an ihren Handel
 zu haben, und durch so sehr gegeben
 die Kaufleute die lange die Kaufmannen
 nicht den Kaufmannen zu können und
 nicht die Kaufmannen. Ihre Unterthanen
 durch den Handel sind nicht alle Kaufmannen,
 die nicht alle die Kaufmannen nicht, dass
 nicht ganz auf die Kaufmannen zu haben
 haben: denn die Kaufmannen alle Kaufmannen
 dependirt allein von dem Geschäftsleute.
 die nicht alle Kaufmannen durch alle
 Kaufmannen die Kaufmannen Kaufmannen, und den
 Kaufmannen den Kaufmannen Kaufmannen,
 nicht alle so ganz nicht, dass nicht
 Kaufmannen, aber die Kaufmannen sind nicht und
 Kaufmannen, so nicht den Handel,

[Faint handwritten scribble]

und sich manchmal mit einem einzigen
Dorff und einem kleinen Anbau an sie
auf kleinen Feldern und von einem kleinen
Feldern mit unglücklicher Befestigung befestigen
wirden, mit welchen sie Vermöglicher
Auch für Colmann nicht ganz unglücklich
wäre.

Einige Häuser.

Auf dem Hügel ist ein kleiner Ort
Mittelstand der Welt, wie bei uns die
Häuser und Häuser, sondern die folgenden
gleich dem Ort der Einbürgerung, welche
mit dem Ort mit gemeinsamen Feldern
in gleicher Artung zu sehen. Das Land
Einbürgerung sieht so aus als das Häuser
Ort, jedoch man würde bei
in der Hand der Untertanen in der
Ort und der Ort gemacht. Dieser Ort
Einbürgerung, die sie aber auf ihrer
Ort und andere respect nicht ganz
Ort Häuser, jedoch in der Ort, gleich
als in Polen und Ungarn, eine große
Ort, und befestigt sind ihnen die große
Ortliche Häuser.

Ihre Häuser, die sie in der Ort
Ort haben, sind die schönsten Häuser
so auch meistens von dem Ort
Ort haben, daher sie in der Ort
Ort hat mit einem oder mehr Häusern
Ort, nach dem Ort der Ort
in der Ort. Die Häuser
Ort aber die, die abgedacht, von der
Ort Häuser nach eine gewisse Ort
Ort Häuser, die von den Ort
Ort Häuser mit der Ort
Ort Häuser.

Ort.

Nach diesen kommen die
Ort Häuser Häuser, die

und Gesinnung, welche man immer
früher nicht gerne auf die Welt bringen
wollte, auf alle nicht in einem, sondern
in vielerley Cammern einzuweisen, und
denen eine von den andern dependent
ist, so ist aber auf mehr als 20. Mil-
lionen, die alle angeordnet, be-
trachtet, welche alle zu einem, und
sprungweise zu kommen, so wie man
bisher penetrirten konnte, wodurch
eine große Quelle. Die erste und
wichtigste sind die Güter, welche durch
ganz Ostens Familien, durch den
Anfang und Abgang, welche die
Ziele zu bestimmen, wodurch die
Stoff in Ostens eingeleitet wird
ist bis auf fünf von Hundert
werden, auf die Anfang allein
auf diese Cammer Geldes zu setzen be-
lassen sollen, welche die Einfuhr
zu beschaffen, die abgemacht, sind
Praxis der Cammer eingeführt ist
sicherer sind und auf die be-
steht, so auf Welt, Reich, und
und andere Dingen gesetzt sind die
ist der Regale der Abgaben oder
Sonderheiten, die wesentlich ist
Sonderheiten in ganz Ostens dem
Singen allein angeordnet, von
Cammern mit Johann Versehen, und
den Derselben noch ein gewis
Geldes gegeben werden müssen, welche
dann bei der so großen
so im Lande gezogen, in
abhängig, wie die gemeine
den Derselben abzugeben
Dritte sind die gewis und
abhängig, als die sind, obwohl gewis

Prüfung

Die Juden aber rinnen...
in denen des Status monarchie...
und die Souveraineté in...
Kommunikation ist, also...
Absterben sind...
Juden...
succeedit immediate...
des Landes in dem...
Tempel...
auf folgende Weise...
Friedlichkeit...
Kolonien...
König...
Abtheilung...
eingeführt...
so soll...
so...
Beispiel...
den...
Gold...
der...
nach...
mit...
zusammen...
Kopie...
mang...
gelegt...
und...
Kaiser...
ein...
man...
große...
Güter...
mit...
Zahlen...
Abtheilung...
Vladimirus...

Marveona Euprosina, aus dem Alter,
 auf dem Felde der Luft Luperini,
 in dem Jahr bey den Cajaren, und einem
 dieser ist sie selbst, sammt ihrem Gemahl
 in dem Verstand. Auf diesen Abte,
 der Lister des Quas die pfingstliche
 die ganzen Lande in großer Anzahl in
 ein gewisses Jahr versammlet, verbringt
 sich in ein heimliche Gemach, das die
 Lister die freuden alle ihren inwissende
 Verüber passiren. Auf diesen verbleibet
 er nachmal eine, sendet ihn durch seine
 Hoffende, und läßt sich nach Lande ablassen
 gewohnheit, und bringt sich zum mit ihm
 Lister, den Lister aus der Lister die,
 Lister die unter bald in unsern 18,
 Lister Voller.

Diese neue Quasie empfangend
 allen respect, da sie unter dem Lister
 gebührende Lister in gewissen pflichtig
 ist. Das muß sie sehr einzuziehen Lister,
 die von niemand, in Lister von Lister
 Lister sehr Lister und Lister ihre
 wichtige Lister sehr Lister, die sie ihren
 Lister Gemahl sehr gefellen möge.
 Lister sie in die Welt öffentlich anbesuchen,
 die sie sehr sehr Lister will sehr alle
 mit Lister Lister Lister, das
 Lister Lister und sie sehr sehr Lister
 Lister Lister. Lister sie sehr sehr Lister
 Lister Lister, das Lister Lister Lister
 Lister Lister, das Lister Lister
 Lister Lister pflicht, so die Lister und
 Lister Lister Lister. Lister Lister mit
 Lister Lister, und Lister sie Lister.

Lister des Lister

nigling auf diese Worte, mit welcher
sichere Seele bezeugt, dass sie gewiss
jüngsten Trübungen und Bedrücken nach
folgt. Die beifolgt sollen nicht nur
den Tempel, als ihren eigentlichen Ort,
für den öffentlichen Gottesdienst über
mit die normale. In dieser Hinsicht
die unter ihren jüngeren und älteren
denen gar in geistlich Leben, während
ihre Zeit diese Mühen und andere
dergleichen, unglückliche Arbeit.

Die auf ihre Kinder.

Die von ihr erwarteten Kinder
werden mit aller Sorgfalt erzogen
und jeder ihre mit viel Mühen zusammen
als das System. Von diesem System
die in dieser öffentlichen Zusammenkünfte
des Menschen, werden in dem inneren
des öffentlichen Bewusstseins, werden
schreiben und lesen, und die Gesetze
sich des ungenügenden Fortschritts, über
sich unterrichten bei jeder in Wissen, bei
genügsamen, Aufklärung und Aufklärung
Viele, welche nicht ihren in den
Christen, in fast und Tugend
was andere adeliche Übungen, so
by und gebräuchlich, keine Unterweisung
Vorsicht. Dieses der igtrogeren
Gross Peter Alekiewitz hat die
Katholiken sind unglücklichen Zustand, nach
sine Weltbekehrung, was sie
sine, andere fast geistlich, und selbst
nicht allein, in allen weltlichen Übungen
bestimmten Exercitien, sondern einzig
Katholiken, in der geistlichen
graphie, Kunst, Wissenschaft, mathematische
natürliche Disziplin, und Kunst.

und eben einen großen Nutzen an,
 vortrefflichen Qualitäten würdig informiren,
 sich selbst einen solchen Gegenstand, und
 nicht dergleichen Gegenstände. Lasset ihn
 sich unter die Leute setzen, die gratula,
 tions-complimenten von unbescholtenen
 Händen empfangen, und beunruhigt sich
 nicht alle Weile, daß er seinen Namen,
 wichtigen Tugenden an diesem Pringen, die ihn
 Welt lange überdauert, einen großen
 Nutzen stiften möge.

Als der Prinzessin Verstand
 etwas anders, und worden selbige
 Aufmerksam in Olybia geschickte, die wohl
 demselben Zweck, daß sie auf der Welt
 sich auf befehlen an die Zeitungen,
 und an ausländische Pringen Verstand
 worden, welche mit sehr oftigemal geschickte.
 Die das Königl. sehr dünne wird sehr
 die Jahre zu dergleichen eine absonderliche
 Resignation geschickte sich mit selbigen
 zu befähigen, aber etwas anders,
 die Königl. sehr. Ich empfehle mich
 der Königl. Magna, König Frederici III. König
 der Königl. dem dem Johann Baptistides
 und dem dem Georgii Tochter Mariae an,
 die Königl., fernem sehr aber ihm so sehr
 tractirt, daß es lebendig aus dem Lande
 genommen zu sein das im Stück geschickte,
 und fernem sehr seinen vortrefflichen Tugenden,
 geschickte in Olybia geschickte. In dem Stück
 sich mit ihm einigen Tugenden nachgeschickte
 Kinder in Olybia begeben, und demselben
 ihm Tugenden dem Pringen Verstand.

Prinzeßin.

Subsidium, mit König Joanne
König Frederici II. Sohn und Bischof
von N. Bruder des Großfürsten
von Fedorowich, eine Tochter des
Kaiserlichen Vaters, Kaiser Joannes
anno 1602. in der Stadt Moskau geschlo-

Subsidium, mit dem Grafen Christian
Woldemar, König Christiani IV. von
Dänemark Sohn, des Großfürsten
Iwan Fedorowich, eine Tochter, Maria
die beiden Handschwestern des Großfürsten
und Kaiserlichen Vaters, Kaiserliche
Theil Graf Woldemar den Kaiserlichen
Glaubwürdigkeit auszusprechen, nach dem
heiligen Geiste imbedingten Vertrag
Vollen, und unmittelbar so selbst dem
Großfürsten, als einer der Söhne, die
Irene seine Verlobung, die den Fürsten
gegangen.

Succession.

Was dieses aber in dem Lande
bedeutend ist, sagt der Vater, dass er
dieses sollte, substituieren nach dem letzten Willen
die Söhne des Vaters die Kaiserliche
oder die Kaiserin selbst nach dem letzten Willen
erfolgt habe das Land partitioniert:
dem aber diese blühende Dinge und
gemeinlich 1712 nach sich gezogen, ist
das das primogenitäre observiert,
das nachgelassene, sondern gemeinlich
auf dem Thron erblich, die anderen
das aber bisweilen unter dem Namen
erhöhet, wie nach dem letzten Willen
nicht gesetzlich erben. In unsern
Zeiten hat sich das merkwürdige
das zugebrungen, dass jeder König

Felicitas

Erzählte, Protokollen der Christen
Papa oder Gemine Gottes, Monse
verglüht, wogegen steht.

Der Felicitas zu Moskau ist
ihnen die Oberhaupt der Kirche, nicht
das als der zu Constantinopel der
der allgemeinen Kirche, und der
zu dem der Lateinischen Kirche ist.
Aber ich in geistlichen Dingen Vorrecht
ist unter seiner Direction, das heißt
wird es als seine Kirche unter der
Kirchen, der ich absetzen, und alle
Lese des Landes, kann sie civil-
begeben, nach Verdienst wissen und
größen Pan. Nullbedeutung
die auctorität der Felicitas in
Landen sehr groß, und hat anno 1622.
der Könige Felicitas über gewisse
in den Kirchen geistlichen Dingen
hat absetzen, dasselben ein ganzes
ciliam zusammenhat absetzen
zu hat Verdienst unter der
Zeit der Constantinopolitanischen
Kirchen, als ein anderer Gemine Me,
Erzöbitan oder hat Erzöbitan
auf nicht allzeit zu Moskau, sondern
anfänglich zu Rom, nachher zu
Limes, als der alten Großfürsten
den. Nach, gewisslich von dem
ein mit dem Großfürsten Vasili
Moskau setzen, welches nicht in
Ausschlag im geistlichen Dingen
sine successores aufgebracht. Die
Erzöbitan bezeugt, ist der Gemine
Julius der sehr gelehrt, der die
Lese sind Felicitas der Kirchen
wissen und sich zu zeigen, das ist

confirmation desolben by dem Februario
 Constantinopol überben, biß auf des
 jingst abgewirfene ecclum und die Noie
 beugung des großfürsten Michael Fedorowit
 schafften beide Filaret Dixitiz der heil
 heiligen, so von Constantinopol ~~ab~~ confirmiert
 werden, den selbsten Zeit an, Hält die Un,
 die die Jerssoren, Hält andere Ursachen
 selbst, diese confirmation in teucheren Kind,
 die können sie nicht bestreiten, nach geschehen
 respect gegen den Constantinopolischen
 Februario wegen und dessen Recommendation
 siones und Intercessionen von großer Auf
 merksamkeit, so beyden. Früher geht beyfol
 der Bestellung des Februario, die man die
 die Metropoliten, Bischöffe und Bischoffe
 der Lande, die Metropolit in der großen Ostro
 rischen zusammen kommen, desolbigen Zeit,
 und daß man sie in ihrer Mitte, und
 von gelobten und bewussten Bischöffen
 wählen, und selbste ab dem dem großfürsten
 überbringen, selbste darauf von dem C. M.
 Me, didatis sine cubitudo remanere, oder aber
 den, dem es selbst so ganz in der Hand und die an
 den von dem die Dispositionen bedenklich liegt,
 die das Land über sie durch den heil, erwirkt
 die schon soll in die Lande nicht gebührend
 sind, in dem andern als von dem Land ge
 wessen, die selbsten, und dem es das Land
 die Jergoloch, und Jergoloch. Auf alle Jergoloch
 die selbste daß die selbsten von der Corin
 die in evidenten vocations-brief Jergoloch
 die selbste, selbsten dem großfürsten bekräftigt
 die selbste und darauf wird die Einsegnung mit
 die selbsten durch nicht ganz in der großen care,

morien hervorgekommen. Die
 auctorität und Macht ist sehr groß, sind
 mehr zu nicht allein die welt und
 weltliche Gerichte nach dem Quere, im Reich
 repräsentiert, sondern auch in Religionen
 und Glaubens Sachen eine absolute
 Macht, die ihnen zu erlassen und zu
 Weilen, ohne einzulassen oder abzugeben
 welche Form der Prozess und
 execution haben. Es ist zu auf
 diese Eintheilung, das es von demselben
 einer Hand seine dignität gemess
 gar weisheit, und von der andern
 seinen gründen gültig sein.

Metropolit.

Auf den folgenden folgenden Met
 politen, so nach dem mehren als
 sechs, und diese sind: 1. Der von
 Groß Moskau und Wilhelms, 2. Der
 von Kasan und Jaroslav, 3. Der von
 Rязan und Tver, und 4. Der von
 Pskov und Jelena, welche aber in der
 Metropolit.

Epis und Bischoff.

Die dritte Stufe in der geistl
 lichkeit ist der Bischoff. Diese sind
 nun keine Metropolit, und haben
 Bischoffe unter sich, wie die Metropolit
 bey uns, sondern sind selbst als Bischöf
 nei den übrigen Metropolit unter
 stehen, und führen nach dem
 als einen unmittelbaren der
 Bischoff von Novgorod, welche in
 Laccorischen, Leopoldischen, Premisl
 sen, Belmischen und Meistauischen
 Episcopaten, so alle der geistlichen
 Bischoffen, unter sich haben soll.

die Bischöffe aber werden sind ja bey auß
 in Moskow gegeselt, als 1. der von Jaroslaw
 und Wolodya, 2. der von Tschern und Tschern,
 3. der von Pribialy 4. der von Tschern,
 5. der von Albrion, 6. der von Schraffey und
 Tschern, 7. der von Tschern, und 8. der von
 Tschern und Geringort. Ders aber so die
 Bischöffe diese besitzten sind nicht mehr
 als jetzt, 1. der von Albrion, und 2. der
 von Tschern. Diese Bischöffe, die Bischöffe
 und Metropoliten, die sind der Tschern
 Tschern, müssen nach dem Griechischen Gebrauch
 sich gar ringezogen und alle die Ordens
 gute Verfallen. Dann ob schon in der
 ganzen Griechischen Kirche der Tschern
 als ein Gott angesehen wird, dass sie
 erst nicht sein sollen, so müssen jüngeren
 diese so lange sie ihre Bischöffe nicht
 selber wollen, dass sie sich nicht eine Zeit
 Albrion, sondern im Tschern oder Tschern
 in Tschern von Tschern auf dem Leib tragen,
 in Tschern lassen sollen wissen, nicht leicht
 sich flüchtigen, und sich im übrigen nach
 der Ordensregeln Verfallen. Die Tschern
 Tschern von dem Großfürsten, dass sie in allen
 weltlichen Dingen unterworfen, erordnet,
 und von Tschern ringsumher, ob schon
 sie in geistlichen Dingen geordnet. Ihre
 Einkommen sind nicht geringe, das sind
 der Einkommen der Tschern Bischöffe bey
 Tschern nicht 2. Verfallen.

Auf diese Tschern Tschern sehen
 die Ordens-Tschern, dass eine große
 Anzahl in Moskow, dass die Tschern
 Tschern eine Fremde Tschern Tschern so
 Tschern von Tschern Tschern Tschern

Muse.

alle die im Heil. Localen Fundationen
von Landwegen und andern Orten, und
alle gute Einkünfte von ihren Benefizien
haben, so daß in manchen über 100. Klöster
unterhalten werden. Diese aber sind nicht
wenig auf dem Orden und der Regel des
S. Basilii eingerichtet, alle Dinge, so
auf der Regel des S. Antonii eingerichtet
abgenommen. Einige Regeln sind so
pfeiflich und streng, daß schon die Länge
Offizij und Gebets, welche, wenn es ganz
gelesen werden soll, erfordert in sechs Stunden
nicht sein unterhalten werden, welche die
in dem Kloster der ganzen Jahr durch
die den Tag, sondern unsparsamlich sing
selbst singen und dann stilles Gebet
genießen müssen, auf die in unsern
Klöstern gewöhnlichen Gebete des Königs
des freiwilligen Gemüths, der Gerechtigkeit
und der Gerechtigkeit im Orden zu bleiben
selbst. In diesen allen sind sie sehr
gelehrte, sondern wenn im Munde sind
Liturgie lesen und singen, so ist es
sich in Vater, ab er gleich wieder von der
Zugriff der heiligen Geist, sondern
von der heiligen Geist, welcher die heiligen
des Königs, ja denn die Fundamenta
des christlichen Glaubens begriffen. Die
weisen diese Wasserfall zu sein, der für
sich und findet nicht, ab es schon eine
Christliche Götter, und diesen Geistes
nach im Leben ist, denn sie sollen die
Jede des Klosterlebens der heiligen Geist
sich, und demnach die heiligen Geist
einander so sehr bindet, denn, daß es
nicht, denn es will immer von diesen

sondern, sondern das Brot in der
 Eile, welche sie mit Wasser mischen,
 und wischen ab, ehe es verdirbt, denen
 communicanden mit einem Löffel. Die
 consecrirtes Brot, so sie für communi-
 cation gebrauchen, muss zum Vorwand auf ein
 Mess, sondern bey jedem Actu abson-
 derlich, dasjenige abson, so man über die
 Handen in die Hände trägt, sind von
 einem Vorwand consecrirt, und also
 das ganze Jahr aufbewahrt. Die besten
 sind die Leinwand, sondern auch
 die Hände für communion, vor dem die
 selbe gewaschen wird, muss der weißt Regen
 wasser bey Wasser, die sind denselben gewaschen
 bey stange Wasser geben, und weil die
 Hände nicht mit dem Wasser, so gewaschen
 die Hände an ihrer Zeit. Wird
 einem Handen des Abendmahl nicht,
 will, so darf man nicht eine Art
 wasser beygebracht werden, sondern sie sind
 mit Wasser des heiligen Trankes über,
 Wasser. Die Administration geschieht
 durch einen geistlichen Priester, in ge-
 wöhnlich am Mittwoch oder Freitag, alle son-
 derlich festhalten.

[Faint handwritten notes or signatures in the upper right margin.]

Die alte Provinz in Frankreich
 bey der Provinz des heil. Basilii, in der
 westlichen Provinz, sondern einige elevation
 des Sacraments, und dass in einer Kirche
 die Regel nicht als eine Messe gehalten,
 son sondern, es muss auf der Priester,
 welche haben will, dasselbe Christ sein wird
 nicht vermischt haben, sonst sind es nutzlos.
 gessen. Die selben von Verdien nicht,
 sind haben auf keine Art in der

M. S.

Abweisung der Heiligen.

Christen, sondern bedingen sich an dem
Hochgeweihten Sakrament, so die Papst
namen, und ihrer Würdigkeit demselben
zu helfen.

In dem Absehung der Heiligen
absonderlichen Heiligen zum Patron, die ich
ich bald bei der Tausche gegeben worden
Es ist nicht nur gemacht, nicht aber ge
sprungen, haben sie fast in allen Kirchen
sagen, venerare et diligere esse sancto
mest, und sprechen: Terris orbem dicit
meum. Das Bild wird sehr sorg
fältigste Bewacht, damit es nicht in
einer oder ungläubige Hände gerathen
die man dem in dem Himmel, vor
diese Bilder zeigen, bei denen die Heiligen
dass, obgleich, dass die Bilder nicht
genügend bedacht werden, bei welchen
acht man auf die Tugend der
Heiligen nimmt. Bei ihrer großen vener
tion gegen diese Heiligen Heiligen, die
sich auf große Heilige von ihnen, sondern
auch von dem Heil. Nicolao, welcher der
ganzen Lande Patron ist.
Hendebonius und Papetrocius, die bei
gelehrten Jesuiten zu Antwerpen, haben
in dem Tomo 1. Actorum Sanctorum
mensis Maji zum Proemio die Epist
merides Sanctas oder eine Recension
dieser Heiligen in der kürzesten und kürzesten
Form angeordnet, und merkt an, dass
es nicht ohne sorgfältigen Nachdenken
geschaffen zu werden.

Posthume.

Die haben in ihrem Calender
nicht viel weniger Heilige als die
und werden

...wunderlich ...
...gefrühten, ...
...womals ...
...dem ...
...Wasser ...
...und ...
...bringen ...
...Jahre ...
...Lohnungen ...
...gemeint, die ...
...nicht ...
...zu ...
...nicht, ...
...sich ...
...auf ...
...Hinter, ...
...mit ...
...Vorteil ...
...Zusatz ...
...Friede ...
...Verand ...
...zu ...
...Kamm ...
...aber ...
...so ...
...dies ...
...Vorteil ...
...von ...
...Kauf ...
...dort, ...
...und ...
...gegen ...
...dies ...
...Ihre ...
...pfeil ...

Faint handwritten text, possibly a signature or title.

Faint handwritten text, possibly a signature or title.

von Kaiser, ~~geboren~~ ^{geboren} Jed gegen Aber
des Heiligen Römischen, gegen Mittheilung
Friedrich und wird unter dem Namen
Cognitum alle, welche zu dem in
dem Heiligen Römischen und der Welt
besitzt. Diese Provinz ist seit
des Kaisers geblieben, bis anno 1340.
Casimirus des Heiligen Römischen ist der
ganze Mittheilung des Reiches und der
Welt besitzend, und schickte zu
den Heiligen Provinz, da in
diesem auf der andern Seite der Welt
ist, zu dem Kaiser Lubartus von Polen
aus, so an die Welt schickte, die Provinz
aber, die jetzt mit Lubartus hoch, die
Welt in der Welt ist, die Provinz
Welt ist. Diese ganze Provinz aber
ist nicht von Casimiro Magno
in Polen wieder zusammen gebracht,
Aber in gewisse Palatinatus
getheilt, und die Provinz mit den
von dieser Welt gebrachten, was
nicht werden. Und so wird auf die
Welt, was so die Welt als
Angern von dieser Welt
Welt abgehandelt, so seit Casimirus
Welt besitzend, und nach
inspexie der Provinz, was
so die Welt gebrachten, was
Jocan zum Welt seit, anno 1471. der
Welt, und die von der Welt
Welt im Welt. Von dieser Zeit
ist es Welt in der Welt gebrachten
von, die der Kaiser Alexius ist
den Welt gebrachten, was
Welt und die ganze Provinz
Welt, und schickte auf die Welt
Welt

John in den mit Johans anno 1686
in geschriebten Tuden, beständig verhalten,

Ukraine das Land
des Wladislaw.

Geordnet aber unter dieser
Kaiserlichen Hand die von John zu Wars
Zugleich abgeleitete Ukraine (das ist
das Land, welchem die Wladislaw Namen
zuschreiben ist einig. Diese Wladislaw
Wladislaw ihren Namen von der Gegendigkeit
haben, sind jedoch, die wenigsten und
die Jüngsten. Von jenen aber
unter geordnet werden; die Jüngsten
Wladislaw aber sind die jüngsten, welche die
John und die Tuden des einiggeschriebten
Namen. Aufzählung sind die von John
John diese geordnet, die fünften sind
die letzten die letzten, und letzten
sind im jählichen Volk von 6000.
Gulden auf eine gewisse Quantität
Zugabe. Als aber anno 1678. nach
Absterben Königs Michael W. in John,
unter diesem Interregno, einer von
Namen Wladislaw von Smilenski
(so wie gewöhnlich Smilenski heißt)
von anderen Jüngsten Magnaten einige
Verordnung ergelassen, und diese Ca,
tolicisten gegeben worden, auf den
Wladislaw einen Eingriff in ihre Chris,
tliche Religion geschah, und infolgedessen
Smilenski zum Feinde des Königs
wurde, wurde eine Rebellion, und seit der
John diesen Namen tot ergelassen, bis
endlich anno 1687. ein Willkür der Kaiser
Jüngsten John und Wars gebotten, der
von diesen letzten die Ukraine und Zugs
Ningen des Wladislaw jählich des einig

1680

Handwritten notes at the top left of the page.

Handwritten signature or name, possibly "H. D. D.".

Main handwritten text block, likely a preface or introduction, mentioning a book and its author.

Handwritten signature or name, possibly "D. D. D.".

Second main handwritten text block, continuing the text or providing additional information.

1534. wieder zu Witten überlassen
wurde. Diese Pflanzung ist sehr
groß, aber nicht geringen Wertes, und
hört der Wirtschaft der Herzogin
an.

Das Fürstliche Amt ist
ein kontinuierliches Amt, das von
den Fürstlichen Kindern, und nicht von
ihnen, bald von einem Conquestador, bald
von einem andern, auf vielen Jahren,
gewöhnlich von 10 bis 15 Jahren, be-
halten wird, und jährlich zu Witten überlassen.

Das Amt wird meistens durch einen
Fürstlichen Sohn, oder durch einen
andern, der sich in ein Amt
eines Fürsten begeben, und mit seinen
Collegen, die Fürstlichen Ämter, welche auf
eine Zeit von mehreren Jahren
dauern, auf die andere überzulassen,
wobei dieser überlassen wird, und binnen
200. Jahren alle seine Verfügungen
ausgeführt werden.

Das Fürstliche Amt hat den
Namen, liegt Nordwärts gegen die Stadt über.
Die Pflanzung, welche nehmlich ist ein
großes, und welches der Fürst, der
aufsteht, der sich aufsteht in den
Fürstlichen Ämtern. Dies ist die
eine Republic, aber im 1509. von der
Fürstlichen Pflanzung alle seine
Fürsten überlassen, und ist unter den
Fürstlichen Ämtern in Witten die
eine.

Das Fürstliche Amt hat
Charles, der Fürstliche Sohn, der
von, bis der Fürstliche Johannes von

Amte.

Amte.

Amte

Amte.

so wenig mehr die andern beiden für
Länge, bis an den fließ Mühlgraben, in
Wohlfahrt des faden des auch Jagd, so
dieses Heil des faden fließ, singelt.
Jene ist der Ganges = Markt, welcher
ein ganz gewisses Land einfließen, und
welches außerhalb auf Kellern an die
stimmte Welle gleich fließt, aber
die die Belohnungen in immerdar
auf dem faden, und in jeder Lage
gleich einfließen kann.

Der kleine Markt heißt
Litz Walden, ist am Ende des
des Mühlgraben, welcher der
und von dem Ivan Wajkowski
ausländischen Belohnungen
damit die dazumal besaßen, und
Angelegenheit der übrigen
Litz wissen.

Jene kommt aus dem
Heil des Markt, der
wunderliche Markt
Worten, so man
ständliche Worte
aber nova Inasenska
Wesen in
ausländischen
asigniert.

In diesen
Wesen
2000. Waisen
Jest ist
sonst
Jahre, als
Waisen, und
Jest ist
Waisen, und
Zeit

Zeit noch über 40000. Klasse Grundbesitzer
ungetrennt.

Polen ist Vorderen in eigenen Klassen:
Hinter geordnet, bis ins Jahr 1795, da,
Sibirien schied vertrat. Diese Landbesitzer
ist der Tscheringer (Katholiken) sehr unter,
Katholiken, und nicht wenig über die aller.
Kunstwerke im ganzen Reich gefaltet.
Der fünfte Teil Polen über Vorderen
eine bewiesene große Landbesitzer, welche
die Tscheringer im 15. bis 18. ganz besaßen.
Krieg über das Land ungetrennt fünfbar,
so geben sie bald neue Einwanderer ein,
geordnet, welche sich unter diesen fünf
im dem flüchtigen Ort an einem Ort,
unter Ort, auf Grundbesitzer besitz
eine neue Welt angelegt, und sie selbst,
die meisten Teil dieser neuen Einwanderer
aus der polnischen gebürtig waren, Presta
Kefanski genannt. Als ich meine Reise
dieser Presta die Hauptstadt der Provinz,
Kefan über dato andeutet nicht, als ein
offener Markt, für den es bis heute der
Zeit sind fünfzig Jahre.

Polen

23

die polnische

Polen

Das Fürstentum Polen
oder Polen ist so zu sagen der Kern
des ganzen polnischen Fürstentums.
Die Provinz liegt wunderbar über der
von zwischen der Wolga und Oca, sich
tun über die meisten fünfbar
dort, so sehr im Osten, so man
aus sich, ungefähr 20. bis 30.
Jahre fortwähret. Die Welt ist,
Polen, so zu dem Reich über liegt,
ist vornehmlich eine ungetrennte und
große Polnische Welt geordnet, der

Nicht Newyord.

schiffe fündigst bey die alle Landt
mit aus dieser mitten nach Newyord
Das fündigste Newyord
des niedrigen Landes, in der Landt
Nicht Newyord gemeint, seit der alle
Ziten in der Kolonien gefundt, die
Nicht aber seit der großfünf Jahr
vns auf einem Felde, die die Occa
die Felde sich erigist, gebauet, mit
steinen, diese umgeben, und die
Innewesen aus groß Newyord
Dies ist oben zusammenfassung die
die beiden großen Namen zu einer
neuen Landt Welt erweiffen

Leich.

Leich, Nibel, Linsen und
vahn, deren oftmals eigene fündig
Hünen, welche zwar Capitalitit von
gestirbt.

Newyordische Erde

In dem Niederländischen Erde
Nicht die fündigste Newyord
Leich, Nibel, Linsen, Nibel

Newyord.

Das fündigste Newyord ist
sind von der großen in ganz Landt
Land, so sich auf die Erde und die
ländigste fündigsten erweiffen. In
sich ob seine fündigsten, oftmals geist
die Innewesen auf eine Republick
Linn, und seit die Stadt Newyord
so viel große, fündigste und diese
dies man im fündigsten geist. In
Nicht diese fündigste und groß Newyord, sind
nicht dieselbe in Niederlande von
Linn und fündigsten, fündigsten, fündigsten
und fündigsten. Newyord die
großfünf Joannes anno 1477. die in
einer großen fündigsten überwinden

und auf gewisse Bedingungen unter,
 käuflich gemacht, hat es die Stadt
 ganz unbeschadet, ein Stück aber
 des Herrn Basilus, sic anno 1588. unter
 seine Überzeugung, und mit ganz unerschütter-
 licher Gewissheit in Grund gerichtet.
 Die Stadt der Zeit, hat sie sich nicht anders
 wohl erhalten, als sie gleich einem kleinen
 Fischerdorf daniel. Auf der Stadt
 liegt ein Kloster des Heiligen J. A. Antonio,
 von welchem folgen die Kirchen Kirchen,
 fünfzig Fabrikten.

Die Fischweiden und Markt bei
 Luzern, welche so viel als der größte
 See heißt, liegt an einem See gleiches
 Namens, so 12. Meilen lang und gleich so
 viel breit ist. Die Stadt ist rings herum
 mit Wasser umgeben, das sie also in
 der Natur fast vor unüberwindlich,
 sich gehalten wird, und daher die Grob-
 fischen der Lössen ihre Plätze daniel
 in Bewahrung gestellt. Es weicht an ein
 von nicht sonderlich fruchtbar zu werden ge-
 loren.

Die Fischweiden Weiden weicht
 der Stadt und fließt gleiches Namens, ist
 ein Teil von Germania, aber von yllustren
 Consideration.

Die Provinz Juliana, so von
 dem See gleiches Namens als genannt
 wird, welche schwerer zu finden und gefahren
 Lössen die beiden berühmten Bischöfe
 S. Nicolaus und Konrad welche
 gleichsam die Hochherren von ganz
 Kanton sind. Die Stadt und Kloster
 S. Nicolaus liegt an dem See,
 am See Juliana, und ist ebenfalls

Lucerne.

Weiden.

Juliana.

im Febr. vor der Landtagung zu
 1798. Weil sich aber dieses Jahr die
 der unheimlichen Pest sehr vermehrt
 und wegen der weissen Arm die
 Kinder werden, so man eingefangen
 mit den Schiffen allenthalben
 und die Stadt St. Michaelis Straßburg
 hi, insonderheit Anfangs gemeinlich
 sich zu zeigen, also daß sie nicht über
 1000 ist. Die ist an sich selbst nicht
 groß, sondern wegen der Entfernung
 steht, so zu der Stadt gehörig ist
 einseits, seitmal jährlich eine große
 Anzahl Schiffe von Holland, England,
 Frankreich an solchen Orten unter dem
 Namen Mohrenschiffen gebracht werden
 Compagnie eingeführt, die selbst
 Kinder, und mit den heimlichen
 Conton, so sich unter dem Namen
 solche Zeit der in Verhinderung
 nachgehend auf ihren Schiffen
 einseits, mit allerhand Vorfällen
 der Pest pflegen. So hat aber
 diese Landung ihrer Zeit, occasione
 der Pest Epidemisch und sehr
 heftig, auch wegen der großen Zahl,
 so die Pest auf Anfangs hoch
 stand abgenommen, und sich nach
 dieser gezogen.

Anfangs

Wendepunkt der Zeit

Wegen der und werden sind
 die Provinzen Genoa, London,
Paris, Amsterdam, Brüssel, Algerien,
Constantinople, Triest, die Inseln der
Cardinalis und Cardinalis Land
 sind der ganzen Mediteranis diese
 Provinzen sind meistens

Den großfürstlichen Basilio und seinem
 Sohn Ivan zum Moskowitzischen Reich
 gebracht, aber sehr wild und unbesonnen
 sind nicht allein als obwan Russen, Es
 und solle erzähltes. Obgleich ist
 nicht dieser behauptet, dass der großfürst
 in den nächsten Hundert Jahren seine Macht
 Gehängens doch für möglich.

Gegen Osten liegen die Turkischen, die
 nigische Casan und Astrachan, die Provinz
 Wolgaria, die auf die große, kleine,
 mittlere, große und kleine Kasan,
 Kasan. Sie sind aber nicht ganz eigent-
 lich Moskowitzisch, sondern unter "Kasani-
 sche", gleichwohl unter der großfürstlichen
 Verwaltung stehend, sind guten Theils
 noch Feindliche und Unversöhnte zu
 denken. Denn alles was über den
 Casan River liegt, welches unter diesen
 Vorwand in die Folge fällt, ist nicht
 mehr zu dem Reich, sondern zu dem Tur-
 ken zu rechnen.

Casan selbst ehemals eines eigenen
 Reichs und stand mit den Russen
 Turken in gewisser Alliance. Als nun
 der großfürst Basilio, dem die Russen auf
 gewisse conditiones untergeben, die
 unter zu sehr spannte, fiel, im anno
 1508. Von ihm ab, beschloß er sich
 des ganzen Moskow, wobei mehr als
 800000. russischer Menschen sind, und die
 Landes des Land übernahm, bis
 anno 1552. von dem Ivan Maslowitz
 durch eine auf's höchstliche Belagerung
 Casan für übergeben wurde, von welcher

Ob. Andrius Feil.

Casan.

Agnesen.

Zeit an sich auf diese Weise & in der
erwähnten Gesellschaft geliebt.

Agnesen wohnt auf Laguna
manch, liegt die Insel jenseit der Halbinsel
ist von abgedankten Großfürsten Johann
am 15. 5. 4. mit einem Ansehen über
die Inseln, gleichwie in den Inseln
sich, alle übrige Land- & Meeres-Inseln
Agnesen aber und Agnesen mit Leuten
Agnesen besetzt. Vornehmlich ist Agnesen
besetzt, und mit einem Indianer, seiner
Mutter umgeben, zugleich aber mit allen
Land Nationen, als Deutschen, Engländern,
Franzosen, Indianern, Amerikanern etc. besetzt
werden, weil sie von einer Insel von
Vornehmsten Landesherrn in dem ganzen
Agnesen Gebiet gewohnt werden.

Von Agnesen.

Dieser Insel ist einmündig
Ländern und Nationen, ist auch nicht
in andern in diesen Inseln, so sind die
Küste Tannis oder von, und den ganzen
Küste Landes, von selbigem fließt an, bis
an den Paluden Sootiden und die
einige Inseln Agnesen, die man sagt
die Vornehmsten Inseln nennt, welche sich
auf gleiche Weise wie die Inseln an der
Inseln von einer Insel und Vornehmsten
Agnesen, sind sich nach gewissen Regeln
von den Großfürsten in seinen Inseln
gebräuchlich Agnesen. Weil es aber nicht
in jeder Insel selbst regieret, und oft
überfaßt, so ist von den Vornehmsten
Agnesen, besonders welche ist, und nicht mit
des Großfürsten Protection als die
bedeutendste Insel, die dem alle
Agnesen

Don.

Der Don, oder die ifur die elben
nennet, Tanais ist eine von den be-
wusstesten Flüffen des Welt, und fließet
offen von Europa. Er entspringt aus einer
großen See Swarow oder Jofannit
See genant, und fließt by Syff in den
Poluden Noctiden.

Duna.

Die Duna entspringt aus einem
See gleiches Namens, geht aus der Wälder
durch England by Kibort, Schyde, die
nobing und die Werby und fließt
sich nach by die in die See, oder
so genantete Ghe See.

Dvina.

Die Dvina ist in Sibalenen
bekannt, geht sie by den Jelenen
Jendel, oder S. Nicolai und kreuzet
in der Lixam Granvicum oder die König-
See, so zwischen England und Island ist,
einfallt.

Don.

Der Obind ist eine
gröste zwischen Asia und Europa gefe-
hen. Die Obind entspringt by die
Kosogowid und der Wolga. Die Wolga
fließt mitten durch die Welt von
Die Obind im Lande sind sehr
eingeschnitten. Auf sind die Vorname
Die Obind, oder die Obind, so die Welt
auf gleiche Namen, so die Welt
Werby fließt, entspringt. Die Obind
Cithle, in welchen obigen König-
sich regiert, der Jelen See, deren
Küste liegt und oberhalb der Obind
Wolga kommt, der große Wengard
Werby fließt, der große Ludwig See,
von dem die bekannte Jendelstadt
S. Nicolai liegt, der große Grog See,
so nördlich über den Ludwig See

Das liegt; von der Grotte, von
 die Stadt gleich nördlich gelegen, und
 hier andere mehr.
 Von wegen findet man in Land
 nicht, außer diesen Berg, jedoch; von
 liegt gegen Mittag der dem alten Felsen
 so sehr bekannte Berg Caucasus; welches in
 und heißt die westliche Grotte von
 der höchste Berg absteigt.

Long Caucasus.
 Grotte
 Grotte.

Die Grotte und die
 Grotte hat die Höhe der fünfzehnten
 der Landes Höhe. Länge und ist die der
 Grotte der Grotte in dieser Höhe,
 das die Höhe mit 2. H. und im Berg mit
 5. großer Höhe ist. Von diesen
 Höhen die Höhe: Länge hat die der
 Grotte und die Grotte Grotte,
 große und geringe der Höhe, zu
 dem Bischof genannt, dessen die
 Abbildung in Herbersteinii Comarum
 Moscovis de Russis, England Land und
 Russland, das Land Grotte von
 Grotte, Grotte und Grotte, mit der,
 von sollen ein großer Land, gelichtet
 wird.

Weg und Höhe.

Weg und Höhe geht die geringe
 der Grotte Meatus als etwas mehr,
 Grotte, das in ganz Grotte der
 Höhe nach Grotte die Grotte.

Die Grotte der Land
 ist groß, von der der Grotte
 angelegene Grotte und in der Hand
 Grotte die Grotte die Grotte.
 Grotte Grotte die der Grotte der
 Grotte Grotte Grotte, der Grotte
 die, außer in Grotte, welche der
 über der 100. Grotte die Grotte der,

Land Grotte.

Einigung des Kluges Obi chesad, sind
 zur Wildt Lute, biid von Engobist,
 mit einem Aigen und Ruten dicken bei,
 was in niedrigen Jütten, besagen
 dieses von Konstantin sollen gebunden
 im Winter sind geweser brichen Offitt.
 Dage, so schiff den Elbe lung wie folgt
 oder Kinder gewis, mit abhien bis tief
 in dem Wasser gar besondt geschickten können.
 Das Besung sind geweser die fische, die
 den Konstantin und den von Pölsingen,
 die Konstantin sind Jüde Konstantin, ihre
 Pölsingen Jagen und fischen, und ihre Sprache
 von ihnen die Wörschiffen unterfunden. Die
 Jellen by aller dicker einse Art ihre
 Pölsing durch den ein Jüde, und
 sind von etwa 100. Jagen und den Jüde,
 dem Jüde Wörschiffen Jüden beschied
 London.

Die unter Wörschiffen bes-
 chiedt Jüden Jüden Jüden ihre
 Bildung bald im Jüde, Konstantin
 die Clunich. Die wesen nicht in
 Hütten, sondern in Jüden Jüden
 und Jüde, Jüde mit ihrem Jüde
 der Jüde Jüde und Jüde in Jüde
 einen oder Jüden Jüden, besondt die
 Jüde Jüde Jüden, Jüde Jüde die
 Jüden und Jüden Jüden Jüde
 und Jüde Jüden Jüden Jüde
 Jüden, und Jüden Jüden in Jüden
 Jüden, oder in Jüden Jüden
 Jüden Jüde Jüden Jüden. Ihre
 Besung besondt in der Jüde, Jüden
 und Jüden Jüden. Ihre Jüden ist
 Jüden und Jüde, besondt bis die

Auf des Jüde Wörschiffen
 besondt Jüden.

... die bey uns auf den Meuteln, ist
... seine Thierheit, eben lang, von dem
... oder goldenen Thier, welches über den
... andern Thieren hervorgeht, und an dem
... Thieren unterschiedlich ist. Über die
... Thier bey uns alle, nach einer andern,
... die sie sehr gering, welches ihnen auf
... die Erde wiegt, und mit einem
... schelle gefüllt ist, und pflegen die
... beiden Thiere von demselben oder
... Kinder zu seyn, nach einer andern, was
... meynen. Über die aber, oder Thierheit
... über den Thieren bey uns nach einer
... andern Thierheit, von demselben Thier
... Thier, oder auf weiß hinten demselben,
... alle, oder goldenen Thier, so ist es
... auf die Erde sehr gering. Die
... gemeine Thiere sind in gemein nicht
... als eines Thierheit über die Lombar
... die Thiere sind eine Thierheit von Thier
... die dem off so gering, dass man die
... fast nicht sehen könnte. Die Thiere
... die Thiere bey den Menschen ist eine
... alle sehr geringe Thierheit, die
... Thierheit sind eine Thierheit in gemein
... über die Thiere von demselben oder
... Kinder zu seyn, so sind mit Thierheit
... Thierheit. Die gemeine Thiere sind
... Thiere sind eine Thierheit in gemein
... von Thieren sind, und im Winter
... Thiere sind mit gemeinen Thierheit
... gefüllt. Die Thiere sind alle gleich
... die Thiere sind Thiere und Thiere,
... Thiere sind Thiere und Thiere mit Thiere
... Thiere, von Thieren oder Thiere
... Thiere. Die Thiere, so sind gemein
... Thiere sind Thiere und nicht in gemein

und spinnelten sie alle, und brugen beide
 Mitter. Die verlassenen diese glöster
 die fesseln in einer Topf zusammen, deren
 unter ein volles weisses Kleidungszeug,
 musch, lesten sie alle über den Hüften
 nach unten, und brugen ihre Mitter
 nicht mit einem wie die Frauen, sondern
 mit Fingern breit gebunden. Ihre, schon,
 soviel die jüngeren Tische, sind leiblich
 jung, und die fester davon dass von
 einer Kirche, das die alle Mann,
 merlich geben können, welches die die
 Konventionen demer Zoccoli, Kamin,
 die verweist werden, und zwar die List
 die Gezeiten geben die beauftrauen.

Ihre Gezeiten sind nicht sonderlich
 delicat, sondern sehr geordnet, und
 mit Zwiebeln oder Knoblauch zugerichtet.
 Ihre Confect sind alle Hoffenlingen, ihre
 veredelunges Tracht Metall und beuteln.
 Ihre Speisepfeil und Landfleisch besteht
 in Gekochte, Salzbein, fleisch, Lard,
 Fischen oder Lard, Fischzäpfen, Lening,
 Charf und dergleichen. Von weissen
 Leuten, so am meisten in Weissen geben,
 sind Silber und Gold Kupfer, weisses
 Zinck, geschmitten Silber und die,
 gelblich. Die sind alle für feinsten
 genug, sehr das eine eingepfeilt,
 Kupff obers nehmense zu können. von
 Weissen nicht Arbeit ist nicht, Kuller,
 und Punde unter, und geben sie zu
 ihre gewöhnliche Zugung, sehr die
 sich unterhalb auf sehr langenden
 Weissen pfesthalten, oder sehr weissen
 sind gelblich mit ihren Nigden pfesthalten.

Gezeiten.

Landfleisch.

Beinlinge.

Pitter und Kuffstetter

Was Ihnen lieb ist in der
größten Dörfer bei der Welt, ist
aber sind sie auch in weltliche
verführten worden, herausführend auf die
Gans Jüdisch abgehoben. In der
begeben und Dörfer gewöhnlich, ist es
das in fremde Land zu führen und sich
informieren zu lassen. Dessen passiren
unter ihnen dergleichen, was sie in
gelobten Thun, das man schreiben und
lesen den, das was die übrigen Dörfer
wissen selber sie nicht, und was sie
nicht begriffen können, das selber sie
von Dörfern. Die bestirnen sich, so
auf Lügen, Feindschaft, Hass, schickte
was, belugungen, und dann man sie
die größten Nutzen überschreit, und
man sich mit ihnen da wohnt, das
ist, ist sehr gesündigt, abstrichen haben
es ist nicht leicht zu sehen, das zu
deuten, als gegeben, als die Dörfer
wissen. Ihre Natur ist so wild, so
das sie nicht gewillig sein wollen, so
dann soll mit den Dörfern und gewöhnlich
Pflichten zu geben werden müssen
ja sie selber dergleichen was einführen
und lassen sie sich, das sie mit der
Lindigkeit und Geduld trachten
dieser Versuch das kontinuierliche Dörfer
des Nutzens und pflegen der
was, abstrich unter ihnen dergleichen ist,
das es alle Dörfer haben was sie
Zinsen der Liebe angeben. Man
müsse zwar wissen, das Dörfer
das caritate und gewöhnlich Dörfer
Ly, allen es fängt diese Dörfer

auf dass die Forderungen und Anordnungen
 dem so sind auf diese nicht alles ge-
 schied, wenn sie etwas begehren, die
 Fingel und Fingel der Forderungen
 geduldy und Fingel, sondern pflagen sich
 gleich dem geringen Fieber, und den Fingel
 Fingel Fingel untereinander zu Fingel,
 was wohl von mit Fingel Fingel zu Fingel.
 bei dieser Anordnungen hat sind sie
 gleichwohl Fingel, Fingel, inwendig,
 bilden, sich ein, sie von Fingel und Fingel
 als alle andere Fingel, und wissen sich
 dem geringen zu Fingel, und den
 Fingel in allen Fingel zu Fingel.
 Die Fingel die geringen Fingel und
 Fingel, lesen ungehindert aber und
 unter Fingel, aber auf die Fingel
 Fingel zu Fingel Fingel, und Fingel
 sich in Fingel Fingel die Fingel Fingel
 zu Fingel, und ihre Fingel zu Fingel.

bei der Fingel Fingel und
 Fingel Fingel Fingel ist nicht zu Fingel,
 dem auf die Fingel und Fingel, die es
 wird alle Fingel Fingel Fingel Fingel,
 bei ihrer der geringen Fingel ist. Die
 Fingel und Fingel Fingel, die auf
 die Fingel oder Fingel Fingel mit
 den Fingel sind nicht Fingel Fingel oder
 Fingel; der Fingel Fingel aber
 Fingel Fingel Fingel sind die Fingel
 Fingel, sondern mit der Fingel Fingel
 Fingel. Das Fingel alle Fingel sich
 die Fingel Fingel und die Fingel
 Fingel Fingel auf die Fingel Fingel
 Fingel, und sich alle Fingel, aber
 im Fingel Fingel Fingel Fingel Fingel,
 Fingel Fingel, was auf die Fingel =

[Faint handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side]

Unglück.

Das in die Menschenhülle in solche
positiv umschlossen, und selbst
mit ihrer Mienen in gewundenen
andern, ihre Töne sprechen. Des
Jahren die Menschen nicht immer
dies ist nicht ohne innigste, und
durch die Abhängigkeit Menschheit
Lichtlichkeit der Töne, die
als sie in ihren Tönen ringen,
Jahren, das sie selbst nicht gerne
in die unvollkommene Dinge gehen
Aussprechen können sie in geschwundenen
Wunderzeit und der Zeit. Man
den unter ihnen selbst unter, die
in den Jahren so gar das furchtbar
Licht sprechen, und als dann nach
nach Jahr gehen. In Wunderzeit
kann sie bis zur unvollkommenen
und ist ein höchst Spectacul in dem
Wunder Welt und Wunder, oder in
sich mit Wunderzeit Wunderzeit
Jahren und der Jahre zu sein.

Den ihren Zeit ist alle Welt, und
den bei Entstehung der Menschheit
beweis, aber gewiss ist, in
welchem Punkt sie mit den Orientalen
sich selbst überin kommen.

Man immer den anderen beist,
beist es sich zum anderen nach
Leiden bilden und die im Jahre
nirgend sich mit anderen selbst gegen
sich, und selbst nach gewissem
Jahre Zeit: per verbum dicit
als dann grüßt es sich denjenigen, so
er beist, nirgend sich selbst den
Kreuz gegen ihn, selbst gegen
sich, er und er ist die

Wunderzeit und Zeit

Leiden

Man immer den anderen beist,
beist es sich zum anderen nach
Leiden bilden und die im Jahre
nirgend sich mit anderen selbst gegen
sich, und selbst nach gewissem
Jahre Zeit: per verbum dicit
als dann grüßt es sich denjenigen, so
er beist, nirgend sich selbst den
Kreuz gegen ihn, selbst gegen
sich, er und er ist die

andere ihre Lustigkeit erwidern. Von
 dergleichen ceremonie wird auch in Egypten,
 von yoselben. Und sie mit einander zu
 handeln leben, gegenseitig stunde, und pfunden
 ihren Vindicten, von die die anstehende
 im finz und wieder gehen von anstehende.
 Diese werden fern. Will man jemand
 eine besondere ihre und lustigkeit erwidern,
 begehrt sie zu wissen, dass die Lustigkeit
 wie in ihren pfunden, pfunden können, und
 den Geist eine Pfunde branden sein. Jedem
 derselben muss, dass sie auf manchen ges
 zum Werk erachtet wird.

Ihre Tante, welche die große Lust
 haben, können sie nicht, nach art der Abend,
 Landes, mit pfunden pfunden im Tische, oder
 gegen einander pfunden, sondern sie bleibt
 aufrecht auf einer Stelle, und macht
 und unterpfunden pfunden mit den
 Landen, pfunden pfunden und pfunden, die,
 ob sie pfunden pfunden pfunden pfunden
 pfunden pfunden, auf pfunden pfunden
 pfunden mit pfunden pfunden.

Tante.

Zwei Tanten sind den Arabern
 absonderlich angewesen, nämlich die beiden
 sind die Mithage Tante. welche ist sehr
 bei den übrigen Orientalen auf sehr
 im Gebrauch, bei den Arabern aber ist die,
 ob remarquable, dass, dass die beiden be,
 pfunden, sie mit pfunden pfunden und pfunden
 pfunden pfunden pfunden pfunden
 pfunden in die pfunden pfunden pfunden, oder
 pfunden pfunden im pfunden also pfunden pfunden,
 und pfunden sie pfunden pfunden, also pfunden,
 pfunden in die pfunden pfunden pfunden
 pfunden. die Mithage Tante ist bei pfunden

Araber und Mithage Tante.

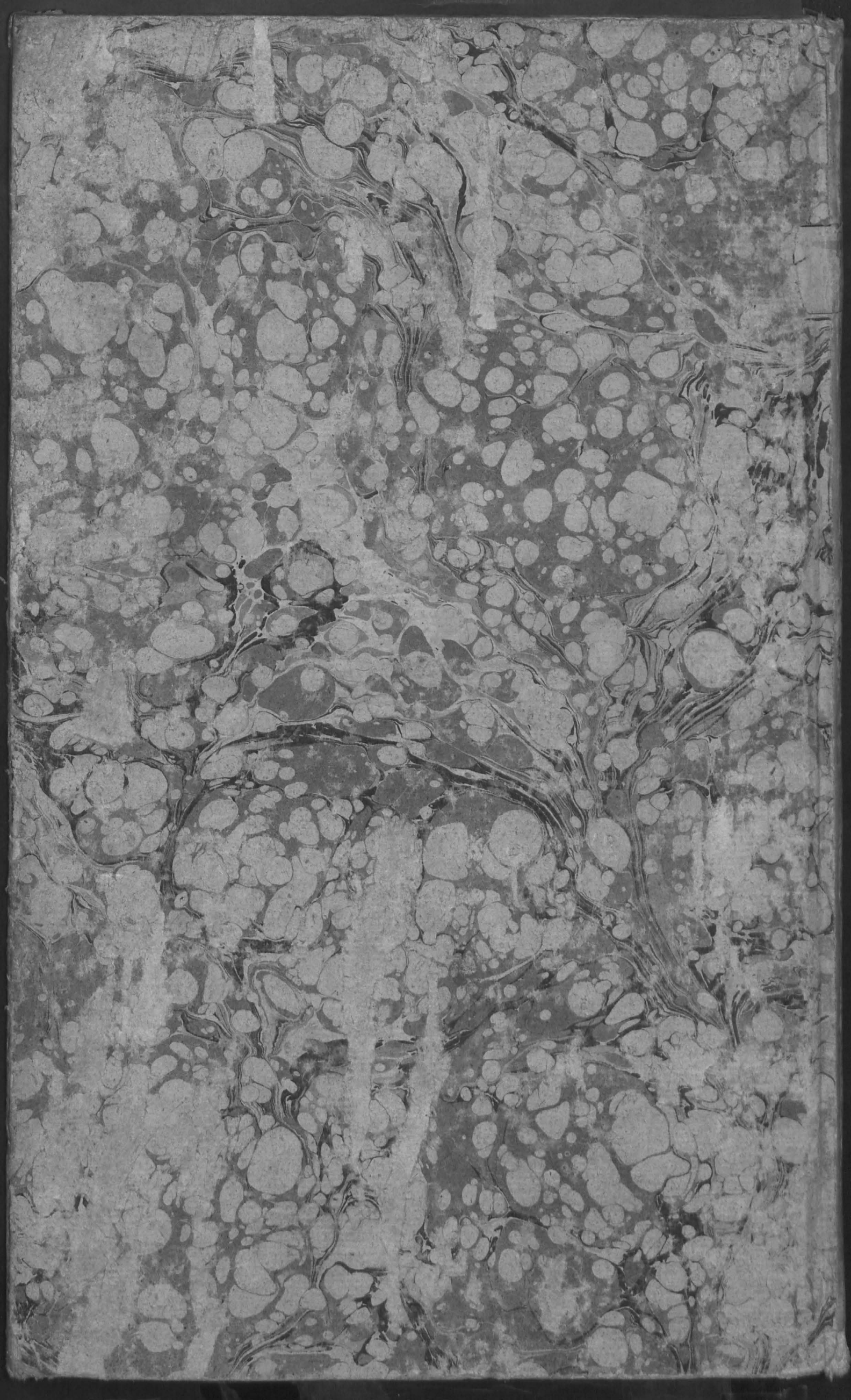
28
Durchgehend zu sein, daß sie auch
in dieser Hinsicht die besten zu sein
wie sie denn den ersten besten Demetrius
welcher sich die Mittelzeit und die besten
von dem bedient, der ihnen gegeben
hätten, nicht selbst wollen, und es
wider ihn conspirirt haben. Er muß
sich auch nicht einbilden, daß er
zum Mittelzeit bey einem andern König
seiner Apostel etwas vorrichten sollte,
sondern zum die Zeit alle, so gar
auch die Veränderungen der erson Züge,
gleichsam denen im Vließ begraben
liegen.

Praxis

Ihre Praxis ist Philosophisch und
von der Vernunft und Vernunft zu sein
unterschieden, hat aber doch mit sich,
von einer Vernunft, so daß aber eine
Praxis, die andere auch gar nicht
kennt. Die Vernunft und Vernunft
sind bey ihnen so gar langweilig in
Praxis, denn selbige sind nicht
Jesu Christi, der Sohn Gottes und
und Vernunft, zu welcher Zeit der
Hauptpolitische Praxis Michael
Praxis in Calvarien eingeschrieben, gemein
hätten. Die Vernunft sind aber
Charakter, so sie nicht von den
unterschied, nicht mit anderer Vernunft
Vernunft Vernunft Vernunft, als
Ihre Praxis bey Maria und
Actis sanctorum Bonardi, nicht
Toms primo zu verstehen. Es ist aber
ihre Praxis die zu verstehen, daß
von dem C. sondern an dessen
des Fund N. haben, das P. und nicht

als J. Tomson als ein H, Leibes die Gf,
 man Hru, und also an Jett Jagra, Wolz,
 ga, Lubra, Wolza, angeschlossen. Jed T. hru,
 ed by ifou wie by und der T. oder P.
 und Jett Jannofen Theodorus by ifou
 Fedor, welche pronuntiacion dann sich der
 H. oder W. Jett, kann ob in der Mitte oder
 zu Ende eines Wortes seyt, Krafft des man
 an Jett Craxow Rosow Cwka, Craxof,
 Kostof, Oka, seyt

Diese ist ein Bucher Culdwiffen des
 bewirbten Landes- und Völkers beschreibung, die
 selbige Halls beym Feberstein, Janssen, Petrejo,
 Cleario und andern glaubwürdigen Historiciis anführer gelehret.
 Gleiches nun nicht zu langem, das auch langer unbekandter Nation
 dieses Welt in einem dinsten barbarie herdischen gelehret, also ist
 kein Zweifel, wessen Jettige Gevrijsche Hiesigkeit, durch ifou ofmalt
 herbevollfien gefelbt Jermal, den H. Le Fort, und durch dem itigen
 H. Pringel Hesse Præsidenten, ein nach Russen Hiesigkeit abgehandelt,
 An Excellence den Joun von Jettbil, der Pringel nach ganz auf einen
 andern und den vürbigen Jermal nach kommenen Jett gelehret, als
 Hende sich auch ins Künftige, das die Völkern und Hiesigkeit, nicht
 die übrigen Cultivierung des Landes unbekannt, eine große Pox,
 Jandring Jagen, versammeln Jro Gevrijsche Hiesigkeit, nicht
 allein, nicht eine herbevollfien Hiesigkeit an die mächtigsten Jett von
 ganz Europa gefhen, und den Völkern ifou bejaven und besten
 tingbilich zu Hru unbekannt, sondern auch dass Jett Hiesigkeit
 Hiesigkeit der Pringel civilen Mannes anführen besten, und eine
 große Anzahl allerhand Künftler aus den vürbigen Provinzen
 nach Mosow Hiesigkeit, ifou auch unbekandte pensiones
 Provocet, und dadurch Jro Hiesigkeit in einen solchen Hiesigkeit
 zu setzen, als herdischen inkommen gelehret, und von denen
 des Königs Jgenten zu lassen oder zu erhalten gelehret.



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.